



ETHOS
SCHWEIZERISCHE ANLAGESTIFTUNG
FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Jahresbericht 2005

ETHOS

SCHWEIZERISCHE ANLAGESTIFTUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

JAHRESBERICHT 2005

INHALT

A. JAHRESBERICHT

1. Botschaft	7
2. Die verwalteten Anlagensegmente	
2.1 Wichtigste Entwicklungen	8
2.2 Partnerorganisationen	8
2.3 Anlagensegmente in Aktien	
2.3.1 Anlagensegmente in Schweizer Aktien	10
2.3.2 Anlagensegmente in ausländischen Aktien	16
2.3.3 Jährliche Revision der Umwelt- und Sozialbewertungen	17
2.4 Anlagensegmente in Obligationen	
2.4.1 Anlagensegment Obligationen Schweiz	22
2.4.2 Anlagensegment Obligationen International	24
2.5 Ausübung der Aktionärsstimmrechte	
2.5.1 Stimmrechtsrichtlinien	26
2.5.2 Schweizerische Generalversammlungen	26
2.5.3 Ausländische Generalversammlungen	27
3. Corporate Governance von Ethos	
3.1 Ethos Anlagestiftung	
3.1.1 Aktivitäten	29
3.1.2 Informationspolitik	29
3.1.3 Generalversammlung	29
3.1.4 Stiftungsrat	30
3.1.5 Beirat	32
3.1.6 Geschäftsleitung und Administration	33
3.1.7 Beteiligungen	34
3.1.8 Internes Audit und Kontrollstelle	34
3.2 Ethos Services SA	
3.2.1 Aktivitäten.....	35
3.2.2 Informationspolitik	35
3.2.3 Generalversammlung	35
3.2.4 Verwaltungsrat	35
3.2.5 Geschäftsleitung und Administration.....	36
3.2.6 Internes Audit und Kontrollstelle	36
4. Jahresrechnungen der Ethos Gruppe	
4.1 Jahresrechnung der Ethos Anlagestiftung	37
4.2 Jahresrechnung der Ethos Services SA	37
4.3 Konsolidierte Jahresrechnung	37
5. Bericht des internen Audits	38
6. Berichte der Kontrollstelle	
6.1 Jahresrechnung der Ethos Anlagestiftung	38
6.2 Jahresrechnung der Ethos Services SA	39
6.3 Konsolidierte Jahresrechnung	39

B. JAHRESRECHNUNGEN

7. Jahresrechnungen der verwalteten Anlagensegmente.....	40
8. Jahresrechnungen der Ethos Gruppe	
8.1 Jahresrechnung der Ethos Anlagestiftung	42
8.2 Jahresrechnung der Ethos Services SA	46
8.3 Konsolidierte Jahresrechnung	50

A. JAHRESBERICHT

1. BOTSCHAFT

Das Jahr 2005 war für Ethos geprägt durch wichtige Umstrukturierungen. Auf Antrag des Stiftungsrats beschloss die ausserordentliche Mitgliederversammlung vom 25. November 2005 der 75 in der Stiftung Ethos zusammengeschlossenen Pensionskassen, den Aktivitäten von Ethos neuen Schwung zu verleihen. Zu diesem Zweck schuf die Stiftung Ethos einen institutionellen Anlagefonds Ethos, in den die von Ethos verwalteten Portefeuilles transferiert wurden. Die Struktur des Anlagefonds hat vor allem den Vorteil, den Kreis der Investoren neben Pensionskassen für andere institutionelle Anleger zu öffnen.

Die Gesellschaft Ethos Services, die sich vollständig im Besitz der Stiftung Ethos befindet, wirkt als Beraterin des neuen Fonds für die Wahl der Verwalter und die Definition der Anlagekriterien. Für die Verwaltung der Fonds wurde mit der Banque Pictet & Cie eine neue Partnerschaft begründet, um die spezifischen Kompetenzen für nachhaltige Anlagen zusammenzulegen.

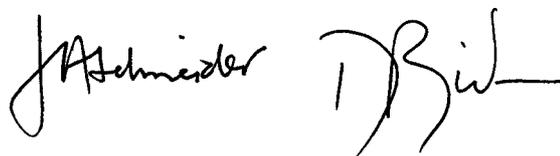
Parallel dazu wurde Ethos von einer Anlagestiftung der 2. Säule per 1. Januar 2006 in eine klassische Stiftung umgewandelt. Ihre Charta und ihre Ziele bleiben jedoch unverändert. Eine Anlageverwaltung zu ermöglichen, die sich am Konzept der nachhaltigen Entwicklung und eines aktiven Aktionariats orientiert, steht weiterhin im Zentrum der engagierten Tätigkeit von Ethos.

In diesem Sinne haben Ethos und fünf Pensionskassen an der Generalversammlung von Nestlé im April 2005 drei Aktionärsanträge eingebracht, die darauf abzielten, die Corporate Governance dieser Gesellschaft zu verbessern. Der Antrag, mit dem die Ämterkumulierung von Präsident und CEO verhindert werden sollte, erhielt 36% Jastimmen. Dieser Erfolg bewog Nestlé, bei der Corporate Governance wichtige Reformen einzuleiten.

Zu erwähnen ist auch, dass die Ethos Services SA kürzlich vom Schweizerischen Pensionskassenverband (ASIP) als eines der wichtigsten Beraterunternehmen für die Unterstützung bei der Ausübung der Aktionärsstimmrechte anerkannt wurde.

Im Rahmen der gesamten Umstrukturierung wurde auch das Logo von Ethos verjüngt und die Kommunikationspolitik erneuert. Künftig publiziert Ethos vierteljährlich den Newsletter *Ethos Quarterly*, um über das aktuelle Geschehen im Bereich der sozial verantwortungsbewussten Anlagen und des aktiven Aktionariats zu informieren. Diese neue Publikation wird durch den *Ethos Investment Focus* ergänzt, der gleichzeitig als Vierteljahresbericht der verschiedenen Anlagefonds dient.

Zukünftig wird sich die Stiftung Ethos auf ihre Rolle als «think tank» konzentrieren, der sich an den in der Charta festgelegten Grund-Prinzipien orientiert, während die Ethos Services SA sämtliche mit der Umsetzung dieser Grundsätze verbundenen kommerziellen Aktivitäten wahrnehmen wird. Diese Komplementarität soll sicherstellen, dass Ethos einer der wichtigsten Akteure im Bereich der nachhaltigen Anlagen in Europa bleibt.



Jacques-André Schneider
Präsident

Dominique Biedermann
Direktor

2. DIE VERWALTETEN ANLAGESEGMENTE

2.1 WICHTIGSTE ENTWICKLUNGEN

Im Berichtsjahr 2005 nahm das Vermögen der Anlagefonds die unter der Kontrolle von Ethos verwaltet werden um 24,8% zu und stieg damit von CHF 868 Millionen auf CHF 1'100 Millionen. Per Ende Jahr zählte Ethos 75 Mitglieder (85 Ende 2004), die sich in 23 öffentliche und 52 private Vorsorgeinstitute gliedern, davon sind 44 in der Westschweiz, 30 in der Deutschschweiz und 1 im Tessin domiziliert.

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. November 2005 beschlossen die Ethos-Mitglieder, einen neuen institutionellen Anlagefonds Ethos zu schaffen, der von der Pictet Funds SA verwaltet wird, der Anlagefonds-Verwaltungsgesellschaft der Banque Pictet & Cie. Dieser institutionelle Anlagefonds wird von Ethos Services beraten und wendet sämtliche Anlagegrundsätze von Ethos an. In diesem Rahmen wurde mit der Banque Pictet & Cie eine neue Partnerschaft begründet, um die spezifischen Kompetenzen für nachhaltige Anlagen zusammenzulegen.

Die Struktur institutioneller Anlagefonds hat den Vorteil, dass sie einerseits nicht der Stempelgebühr für Börsentransaktionen unterliegt und andererseits ermöglicht, den Kreis der Investoren neben Pensionskassen für andere institutionelle Anleger zu öffnen.

So konnten die verschiedenen Anlagefonds der Stiftung am 15.12.2005 in die entsprechenden Segmente des institutionellen Anlagefonds transferiert werden, abgesehen vom Segment «Aktien Schweiz», das in den Anlagefonds Pictet - Ethos (CH) Swiss Sustainable Equities transferiert wurde.

2.2 PARTNERORGANISATIONEN

Die Stiftung Ethos hat für jedes Anlagesegment ein eigenes Investitionsverfahren entwickelt, das die finanziellen, ökologischen und sozialen Aspekte einbezieht. In diesem Rahmen arbeitet Ethos auf der Basis spezifischer Verträge mit verschiedenen Partnerbanken zusammen (siehe nachstehende Tabelle). Für alle Segmente ist die SiRi Company durch ihre Schweizer Vertretung, Centre Info SA in Fribourg, die Beraterin bezüglich der Umwelt- und Sozialanalysen.

Die Depotbank für die Anlagesegmente war die Lombard Odier Darier Hentsch & Cie bis zum 14. 12. 2005 und die Banque Pictet & Cie ab dem 15. 12. 2005.

Segment	Bankpartner
Aktien Schweiz	Lombard Odier Darier Hentsch & Cie, Genf (bis 14.12.2005)
	Pictet & Cie, Genf (ab 15.12.2005)
Aktien Schweiz mid & small	Vontobel Asset Management, Zürich
Aktien Schweiz indexiert, Corporate Governance	Pictet & Cie, Genf
Aktien Europa, ex Schweiz	Lombard Odier Darier Hentsch & Cie, Genf (bis 14.12.2005)
	Pictet & Cie, Genf (ab 15.12.2005)
Aktien Nordamerika	Lombard Odier Darier Hentsch & Cie, Genf (bis 14.12.2005)
	Pictet & Cie, Genf (ab 15.12.2005)
Aktien Welt, ex Schweiz	Lombard Odier Darier Hentsch & Cie, Genf (bis 14.12.2005)
	Pictet & Cie, Genf (ab 15.12.2005)
Obligationen Schweiz	UBS Global Asset Management, Zürich
Obligationen International	UBS Global Asset Management, Zürich

Ethos Anlagestiftung
Verwaltetes Vermögen von durch Ethos beratene Fonds per 31. Dezember (in CHF)

	<i>Verwaltetes Vermögen, davon</i>	<i>Aktien Schweiz</i>	<i>Aktien Schweiz mid & small</i>	<i>Aktien Schweiz Indexiert, CG</i>	<i>Aktien Europa, ex Schweiz</i>	<i>Aktien Nordamerika</i>	<i>Aktien Welt, ex Schweiz</i>	<i>Schweizer Obligationen</i>	<i>Internationale Obligationen</i>
1997	272 051 040	248 697 025	-	-	23 354 015	-	-	-	-
1998	414 665 090	322 277 219	-	-	58 655 608	-	33 821 263	-	-
1999	743 538 368	441 073 125	-	-	124 977 136	31 187 886	71 559 854	12 996 377	61 743 990
2000	877 685 633	536 989 846	-	-	129 559 266	38 025 285	94 784 774	26 666 402	51 751 060
2001	744 738 952	452 711 809	-	-	107 164 667	35 344 431	85 264 775	23 849 200	40 403 070
2002	632 776 761	300 317 948	-	96 513 967	103 252 667	21 916 383	44 719 076	28 566 639	37 490 081
2003	790 463 171	335 657 177	-	186 404 697	126 990 878	25 059 126	35 407 939	45 149 050	35 794 304
2004	868 057 662	236 573 180	10 200 628	10 200 628	337 193 829	103 066 663	22 543 267	67 367 700	49 013 223
2005	1 100 326 961	304 409 672	19 091 552	473 325 250	101 973 839	25 904 100	82 770 883	51 837 271	41 014 396

Ethos Anlagestiftung
Mitglieder per 31. Dezember

	<i>Mitglieder, davon</i>	<i>Schweizer Aktien</i>	<i>Schweizer Aktien mid & small</i>	<i>Aktien Schweiz Indexiert, CG</i>	<i>Aktien Europa, ex Schweiz</i>	<i>Aktien Nordamerika</i>	<i>Aktien Welt, ex Schweiz</i>	<i>Schweizer Obligationen</i>	<i>Internationale Obligationen</i>
1997	25	25	-	-	3	-	-	-	-
1998	48	46	-	-	15	-	6	-	-
1999	74	60	-	-	33	3	16	4	10
2000	86	66	-	-	35	6	27	8	9
2001	92	75	-	-	36	6	29	10	9
2002	91	73	-	7	34	5	29	11	9
2003	88	67	-	10	31	5	23	14	9
2004	85	56	3	14	27	4	19	16	11
2005	75	48	3	13	21	1	18	14	9

2.3 ANLAGESEGMENTE IN AKTIEN

2.3.1. ANLAGESEGMENTE IN SCHWEIZER AKTIEN

Das Börsenjahr 2005 erwies sich auf dem Markt für Schweizer Aktien als ausgezeichnet, schloss doch der SPI praktisch auf seinem höchsten Niveau, dies nach einer Hausse von über 35% aufs Jahr gesehen. Der Referenzindex der kleinen und mittleren Kapitalisierungen (SPI EXTRA) erzielte ebenfalls eine gute Performance von +32,33%.

A. ANLAGESEGMENT «AKTIEN SCHWEIZ»

Am 15. Dezember 2005 wurde das Segment «Ethos Aktien Schweiz» (alte Valorenummer 585'262) in den Anlagefonds Pictet - Ethos (CH) Swiss Sustainable Equities, institutionelle Klasse I (Valorenummer 1'908'724) transferiert. Da der Anlagefonds schon vorher existierte, war das Tauschverhältnis der Anteile nicht 1 zu 1, sondern 158,39590975 Anteile des Anlagefonds für 100 Anteile des alten Anlagesegments «Ethos Aktien Schweiz». Der Fonds Pictet – Ethos (CH) Swiss Sustainable Equities wendet ein Anlageverfahren an, welches Nachhaltigkeitsratings aktiv bei der Portfoliokonstruktion integriert und dem vorigen von der Stiftung Ethos angewandten Verfahren sehr ähnlich ist.

Das Segment «Aktien Schweiz» der Ethos Stiftung hat vom 31. Dezember 2004 bis zum 15. Dezember 2005 (vor dem Transfer) eine Performance von 31,20% realisiert, während der SPI eine Performance von 33,18% im gleichen Zeitraum erreichte. Die Performance des Anlagefonds Pictet - Ethos (CH) Swiss Sustainable Equities, institutionelle Klasse I vom 15. Dezember bis zum 31. Dezember 2005 (nach dem Transfer) war 1,54%, gegenüber einer Performance des SPI von 1,82%.

Eine Anlage über das ganze Jahr 2005, erst bis zum 15. Dezember 2005 im Anlagesegment «Aktien Schweiz» der Ethos Anlagestiftung, danach im Anlagefonds Pictet (CH) - Swiss Sustainable Equities (I) erreichte eine Performance von 33,22%, gegenüber 35,61% beim SPI.

Die Unterperformance der Schweizer Aktien im Jahr 2005 ist teilweise der guten Performance der Unternehmen anzulasten, die gemäss Ethos-Charta aufgrund ihrer Aktivitäten in sensiblen Sektoren vom Portefeuille ausgeschlossen sind. Tatsächlich haben die zwei wichtigsten ausgeschlossenen Gesellschaften, **Richemont**

und **Syngenta**, eine Outperformance gegenüber dem Index erzielt. Der Index **ethex-ch**, welcher die Performance der Schweizer Aktien ohne jene Unternehmen, die in Sektoren tätig sind, welche von der Ethos-Charta als sensibel beurteilt werden, bewertet, erzielte eine Performance von 35,01%, also 0,6% weniger als der SPI. Die aussergewöhnliche Hausse der beiden Gesellschaften wirkte sich denn auch äusserst negativ auf die relative Performance der Anlagesegmente in Schweizer Aktien aus.

Im ersten Quartal konnte der Chemiekonzern **Sika** – spezialisiert auf Prozessmaterialien für das Dichten, Verstärken und Schützen von Tragstrukturen am Bau und in der Industrie sowie führend im Umwelt- und Sozialrating seines Sektors – für 2004 einen hohen Cash-flow bekanntgeben. Damit konnte das Unternehmen seine Schulden abbauen und in Projekte investieren, die ein langfristiges Wachstum erwarten lassen. Diese Strategie wurde von den Märkten sehr gut aufgenommen, was dem Anlagesegment zugute kam, da dieses Unternehmen übergewichtet war.

Im zweiten Quartal wurde die Performance des Anlagesegments stark benachteiligt, weil zwei Finanzgesellschaften ungeachtet ihrer Rekordergebnisse eine Unterperformance verzeichnen mussten. **Swiss Re** (Standard Umwelt- und Sozialrating A+), der zweitgrösste Rückversicherer der Welt, veröffentlichte für den Geschäftsbereich Leben über den Erwartungen liegende Zahlen und bekräftigte die Umsatzprognose für das laufende Jahr. Doch ungeachtet dieser ermutigenden Ergebnisse und der soliden Eckziffern seit je wurde die Gesellschaft vom Börsenmarkt abgestraft, weil die Händler von der Swiss Re ein aggressiveres Kapitalmanagement mit Aktienrückkäufen erwartet hatten. In vergleichbarer Weise litt die **UBS** (A-) ungeachtet ihrer ausgezeichneten Ergebnisse und beeindruckenden Netto-Kapitalzuflüsse im ersten Quartal 2005 unter der allgemeinen Unsicherheit über die Zinssätze und unter der abnehmenden Volatilität. Das Anlagesegment profitierte hingegen von der guten Performance von **Phonak** (A-). Der Hörprothesenhersteller konnte über den Erwartungen liegende Ergebnisse bekanntgeben, dies vor allem dank der höheren Gewinnmarge. Die Kostensenkung bei Forschung und Entwicklung sowie die Einführung eines neuen, sehr profitablen Hörgeräts trugen ebenfalls zur verbesserten Marge bei.

Im dritten Quartal publizierte **Swatch Group** (A-) ein den Erwartungen des Markts entsprechendes Halbjahreser-

**ANLAGEFONDS PICTET - ETHOS (CH)
SWISS SUSTAINABLE EQUITIES (I)**

AM 31. DEZEMBER 2005

KENNZEICHEN DES PORTEFEUILLES

Vermögensverwaltung (seit 15.12.2005)	Pictet AM
Umwelt- und Sozialanalysen	Ethos, SiRi
Vermögen (CHF)	287 mio.
Anzahl ausgegebener Scheine	2'599'826
Verwaltungsgebühren (Rabatt ab CHF 10 Mio.)	0.65%
Nettoinventarwert (NAV)	110.45
Anzahl Firmen	48
Beta (ex ante)	1.02
Tracking error (ex ante)*	1.41%
Tracking error (ex post)*	2.32%
Volatilität des Portefeuilles (ex post)*	23.18%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	22.71%

VALORENNUMMER
1'908'724

* Per annum

AUFTEILUNG NACH BRANCHEN

	Gewicht Pictet-Ethos	Anzahl Firmen	Beste Umwelt- und Sozial- bewertungen der Branche	Rating Ethos*
Gesundheit	33.9%	6	Nobel Biocare	A+
Banken und Finanz	22.6%	7	UBS	A-
Nichtzyklischer Konsum	17.3%	6	Givaudan	A-
Industrie	8.8%	10	Geberit, Georg Fischer, Sulzer	A+
Versicherungen	8.5%	4	Swiss Re	A+
Zyklischer Konsum	4.4%	6	Swatch Group	A-
Halbfabrikate und Chemie	3.4%	5	Precious Woods	A+
Technologie und Telekom.	1.1%	4	Swisscom	A+
Total	100.0%	48		

* Standard Umwelt- und Sozialrating durch Ethos in Zusammenarbeit mit SiRi Comany

PERFORMANCE - Anlagefonds Pictet - Ethos

	Pictet-Ethos	SPI	SMI
15.12.2005* - 31.12.2005	1.54%	1.82%	1.69%

* Datum des Transfers

PERFORMANCE - Ethos Anlagestiftung

Anlagesegment Aktien Schweiz

	Ethos	SPI	SMI
31.12.2004 - 15.12.2005	31.20%	33.18%	33.72%
31.12.02 - 15.12.05 ann.	17.96%	20.22%	19.48%
02.1997* - 15.12.05 ann.	6.43%	8.03%	7.62%

* Eröffnung des Anlage-segments

Am 15. Dezember 2005 wurde das Segment «Ethos Aktien Schweiz» (alte Valorennummer 585'262) in den Anlagefonds Pictet - Ethos (CH) Swiss Sustainable Equities, institutionelle Klasse I (Valorennummer 1'908'724) transferiert. Da der Anlagefonds schon vorher existierte, war das Tauschverhältnis der Anteile nicht 1 zu 1, sondern 158,39590975 Anteile des Anlagefonds für 100 Anteile des alten Anlagesegments «Ethos Aktien Schweiz».

Eine Anlage über das ganze Jahr 2005, erst bis zum 15. Dezember 2005 im Anlagesegment «Aktien Schweiz» der Ethos Anlagestiftung, danach im Anlagefonds Pictet (CH) - Swiss Sustainable Equities (I) erreichte eine Performance von 33,22%, gegenüber 35,61% beim SPI.

gebnis, mit einer Zunahme des operativen Gewinns um 11,6%. An der Börse schnitt der Titel schwächer ab als die Konkurrenten, von denen **Richemont** einen deutlich über den Erwartungen liegenden Gewinn mit einer Steigerung von 17% erzielte (erwartet hatte man +13%). Da der Richemont-Konzern wegen seiner bedeutenden Beteiligung an British American Tobacco von den Ethos-Segmenten ausgeschlossen und Swatch übergewichtet ist, um das Gewicht von Richemont im Referenzindex zu kompensieren, litt das Segment besonders unter der abweichenden Performance der beiden Titel.

Im vierten Quartal war die Versicherungsbranche Star der Berichtsperiode. So kündigte **Swiss Re** (A+) die Übernahme des Versicherers General Electric Insurance Solutions für USD 6,8 Milliarden an. Die Transaktion wurde von den Anlegern gut aufgenommen, ist doch der Konzern künftig besser positioniert, um der starken Nachfrage nach Versicherungslösungen gerecht zu werden.

B. ANLAGESEGMENT «AKTIEN SCHWEIZ MID & SMALL»

Am 15. Dezember 2005 wurde das Segment Ethos Aktien Schweiz mid & small (alte Valorenummer 2'012'140) in das Segment Equities CH Mid & Small (Valorenummer 2'356'802) des institutionellen Anlagefonds Ethos transferiert. Das Tauschverhältnis der Anteile des alten und des neuen Segments war 1 zu 1.

Das Segment Aktien Schweiz mid & small hat vom 31. Dezember 2004 bis zum 15. Dezember 2005 (vor dem Transfer) eine Performance von 30% realisiert, und übertrifft deutlich die des SPI EXTRA (28,46%). Die Performance des Segments Equities CH Mid & Small des institutionellen Anlagefonds Ethos vom 15. Dezember bis zum 31. Dezember 2005 (nach dem Transfer) war 3,09%, gegenüber einer Performance des SPI EXTRA von 3,01%.

Kuppelt man die Performances der beiden Anlagevehikel (vor und nach dem Transfer), erzielten die durch das Vontobel Asset Management verwalteten Portefeuilles in Schweizer Aktien Mid & Small auf das ganze Jahr 2005 gesehen eine positive Performance von 34,02% welche einer Überperformance gegenüber dem Vergleichsindex von 1,69% entspricht.

Aufgrund des Interesses mehrerer Mitglieder war am 10. Dezember 2004 das neue Anlagesegment «Aktien

Schweiz mid & small» lanciert worden. Es handelt sich um das erste kollektive Anlageinstrument, welches das Konzept der nachhaltigen Entwicklung im Anlageverfahren für mittlere und kleinere Börsenkapitalisierungen berücksichtigt. Das neue Portefeuille erlaubt es, das Wachstumspotential dieser Gesellschaften zu nutzen, die häufig zu den Weltmarktführern in Nischenmärkten gehören. Dies gilt um so mehr, weil in einem ständig wechselnden wirtschaftlichen Umfeld Unternehmen, die das Konzept der Nachhaltigkeit integriert haben, besonders flexibel sind und über eine besonders interessante Innovationskapazität verfügen.

Die finanzielle Verwaltung des Segments wurde der **Bank Vontobel** in Zürich anvertraut, einem Spezialisten für diesen Bereich. Die nichtfinanziellen Nachhaltigkeitsanalysen werden durch **Centre Info** in Freiburg durchgeführt, mit Unterstützung von Ethos bei der Bewertung der Corporate Governance. Mit der Zusammenführung der Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Bewertungen kann ein Umwelt- und Sozialrating für jede Gesellschaft des Anlageuniversums definiert werden. Investiert werden die Mittel dieses Segments dementsprechend vorrangig in Unternehmen, die eine aktive Vorreiterrolle bei der Berücksichtigung der finanziellen und nichtfinanziellen Aspekte spielen.

Das Jahr 2005 war geprägt vom Abschluss verschiedener öffentlicher Kaufangebote durch ausländische Gesellschaften, die vom Management der visierten Schweizer Firmen als feindlich betrachtet wurden und zum Eingreifen von „Weissen Rittern“ führten. Im Fall von **Leica Geosystems** (Umwelt- und Sozialrating A+) warf der Weisse Ritter Danaher nach einem erhöhten zweiten Angebot von Hexagon das Handtuch, da der Leica-Verwaltungsrat dieses schliesslich guthiess. Bei **Saia-Burgess** (A-) wurde Sumida durch das höhere Gebot des chinesischen Weissen Ritters Johnson Electric entmutigt, und der Verwaltungsrat von Saia-Burgess konnte sich nach dem Erfolg des Takeovers von Johnson Electric mit den neuen Besitzverhältnissen einverstanden erklären. Damit ist die Ungewissheit für die Beschäftigten wie für die Kundschaft beseitigt, eine Entwicklung die durch Saia-Burgess in einem Communiqué als positiv bewertet wurde.

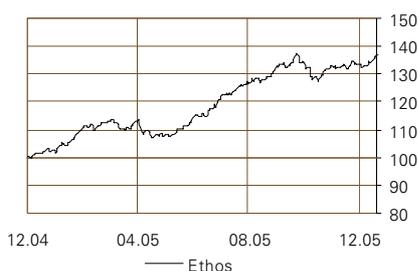
Das Anlagesegment, das in diesen beiden Titeln angesichts ihrer Umwelt- und Sozialratings stark übergewichtet war, profitierte vom Kursanstieg der beiden Unternehmen und hat so das Jahr mit einer deutlichen Überperformance zum Referenzindex abgeschlossen.

**INSTITUTIONELLER ANLAGEFONDS ETHOS
EQUITIES CH MID & SMALL**

KENNZEICHEN DES PORTEFEUILLES

Vermögensverwaltung	Vontobel AM
Umwelt- und Sozialanalysen	Ethos, Centre Info
Vermögen (CHF)	19 mio.
Anzahl ausgegebener Scheine	139'650
Verwaltungsgebühren (Rabatt ab CHF 10 Mio.)	0.85%
Nettoinventarwert (NAV)	136.71
Anzahl Firmen	53
Beta (ex ante)	1.05
Tracking error (ex ante)*	3.74%
Tracking error (ex post)*	2.70%
Volatilität des Portefeuilles (ex post)*	11.21%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	10.37%

ABSOLUTE PERFORMANCE



PERFORMANCE*

	Ethos	SPIEX	SMI
31.12.2004 - 15.12.2005	30.00%	28.46%	33.72%
15.12.2005 - 31.12.2005	3.09%	3.01%	1.69%
12.2004** -12.2005 ann.	33.46%	33.07%	35.24%

AUFTEILUNG NACH BRANCHEN

	Gewicht Ethos	Anzahl Firmen	Beste Umwelt- und Sozial- bewertungen der Branche	Rating Ethos*
Industrie	35.6%	13	Georg Fischer, Geberit, Sulzer	A+
Banken und Finanz	13.6%	8	Valiant	A+
Gesundheit	13.4%	7	Phonak	A-
Technologie und Telekom.	10.9%	9	Temenos	A-
Nichtzyklischer Konsum	9.2%	6	Hiestand	A-
Halbfabrikate und Chemie	8.1%	3	Precious Woods	A+
Zyklischer Konsum	6.2%	5	Tamedia	A-
Versicherungen	3.0%	2	Helvetia Patria	A+
Total	100.0%	53		

Am 15. Dezember 2005 wurde das Segment Ethos Aktien Schweiz mid & small (alte Valorennummer 2'012'140) in das Segment Equities CH Mid & Small (Valorennummer 2'356'802) des institutionellen Anlagefonds Ethos transferiert. Das Tauschverhältnis der Anteile des alten und des neuen Segments war 1 zu 1.

Kuppelt man die Performances der beiden Anlagevehikel (vor und nach Transfer), erzielten die durch das Vontobel Asset Management verwalteten Portefeuilles in Schweizer Aktien Mid & Small auf das ganze Jahr 2005 gesehen eine positive Performance von 34,02% welche einer Überperformance gegenüber dem Vergleichsindex von 1,69% entspricht.

AM 31. DEZEMBER 2005

VALORENNUMMER
2'356'802

* Per annum

* Vor dem 15.12.2005:
equivalentes Anlageseg-
ment der Ethos Anlage-
stiftung

** Eröffnung des Anlage-
segments

* Standard Umwelt- und
Sozialrating durch Ethos
in Zusammenarbeit mit
SiRi Comany

C. ANLAGESEGMENT «AKTIEN SCHWEIZ INDEXIERT, CORPORATE GOVERNANCE»

Am 15. Dezember 2005 wurde das Segment Ethos Aktien Schweiz indexiert, Corporate Governance (alte Valorennummer 1'486'634) in das Segment Equities CH indexed, Corporate Governance (Valorennummer 2'356'807) des institutionellen Anlagefonds Ethos transferiert. Das Tauschverhältnis der Anteile des alten und des neuen Segments war 1 zu 1.

Das Segment Aktien Schweiz indexiert, Corporate Governance hat vom 31. Dezember 2004 bis zum 15. Dezember 2005 (vor dem Transfer) eine Performance von 32,14% realisiert. Die Performance des Segments Equities CH indexed, Corporate Governance des institutionellen Anlagefonds Ethos vom 15. Dezember bis zum 31. Dezember 2005 (nach dem Transfer) war 1,63%.

Koppelt man die Performances der beiden Anlagevehikel (vor und nach dem Transfer), betrug die Jahresperformance 2005 34,29%. Diese Performance liegt unter der des SPI (35,61%), deckt sich jedoch mit derjenigen des Indexes **ethex-ch** wenn man die Gebühren berücksichtigt. Die wegen sensibler Aktivitäten gemäss Ethos-Charta ausgeschlossenen Gesellschaften erzielten im Schnitt höhere Performancewerte als der SPI. Deshalb liegt auch die Performance des Indexes **ethex-ch** um 0,6% unter derjenigen des SPI.

Dieses Anlagesegment hat zum Ziel, den Schweizer Aktienmarkt zu replizieren und die Corporate Governance der Unternehmen zu fördern.

Anlagehorizont ist jener des Indexes **ethex-ch**, welcher aus den Titeln des Schweizer Aktienmarkts besteht, ohne jene Unternehmen, die in Sektoren tätig sind, welche von der Charta der Stiftung Ethos als sensibel beurteilt werden. Die ausgeschlossenen Sektoren mit Belang für den Schweizer Markt sind vor allem die Tabakindustrie, der Rüstungs- und der Nuklearsektor sowie Aktivitäten mit gentechnisch veränderten Organismen. Schweizer Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes oder ihrer Erträge erzielen oder in einem solchen Sektor eine führende Rolle spielen, kommen gemäss der Charta für Anlagen der Stiftung nicht in Betracht.

Die Genfer Bank **Pictet & Cie** ist mit der indexierten Verwaltung dieses Segments betraut. Pictet benützt ein Optimierungsverfahren, das die Abweichung des Portefeuilles vom Referenzindex **ethex-ch** minimiert.

Das Portefeuille umfasst mindestens 100 Gesellschaften, die zu den grössten des Schweizer Markts gehören und deren Titel ausreichende Liquidität an der Börse vorweisen. Per 31. Dezember 2005 entsprach die Börsenkapitalisierung der 114 im Portefeuille enthaltenen Unternehmen 94,18% der gesamten Börsenkapitalisierung des SPI.

Wie bei den anderen Ethos-Segmenten wurden die Traktandenlisten der Generalversammlungen sämtlicher im Segment enthaltenen Unternehmen nach den Richtlinien der Stiftung analysiert. Diese Analysen werden den Mitgliedern vor den Generalversammlungen zur Verfügung gestellt, damit die Anleger die Stimmempfehlungen für sämtliche eigene Wertschriftenportefeuilles nutzen können.

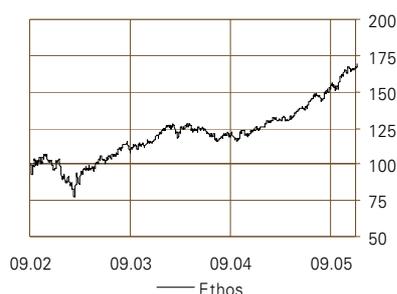
Mit den Unternehmen wird das Gespräch über ihre Corporate-Governance-Praxis aufgenommen. Die in Partnerschaft mit dem Schweizer Beraterunternehmen Centre Info SA in Fribourg durchgeführte Sozial- und Umweltanalyse der Unternehmen erlaubt es, die Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit auf die Umwelt und die Zivilgesellschaft in diesen Dialog einzubringen.

**INSTITUTIONELLER ANLAGEFONDS ETHOS
EQUITIES CH INDEXED, CORPORATE GOVERNANCE**

KENNZEICHEN DES PORTEFEUILLES

Vermögensverwaltung	Pictet AM
Analyse der Ausschlüsse	Ethos
Vermögen (CHF)	473 mio.
Anzahl ausgegebener Scheine	2'841'941
Verwaltungsgebühren (Rabatt ab CHF 5 Mio.)	0.35%
Nettoinventarwert (NAV)	166.55
Anzahl Firmen	114
Anzahl Titel	117
Beta gegenüber Index ethex-ch*	1.00
Tracking error gegenüber Index ethex-ch* (ex ante) annualisiert	0.09%
Tracking error gegenüber Index SPI (ex ante) annualisiert	0.79%

ABSOLUTE PERFORMANCE



AUSSCHLÜSSE GEMÄSS ETHOS CHARTA

Unternehmen	Sensible Tätigkeit
Richemont	Tabak
Syngenta	GVO
BKW FMB Energie	Nuklear
CVE Romande Energie	Nuklear

PERFORMANCE*

	Ethos	ethex-ch	SPI
31.12.2004 - 15.12.2005	32.14%	32.84%	33.18%
15.12.2005 - 31.12.2005	1.63%	1.63%	1.82%
10.2002** - 12.2005 ann.	17.00%	17.65%	18.19%

Am 15. Dezember 2005 wurde das Segment Ethos Aktien Schweiz indexiert, Corporate Governance (alte Valorenummer 1'486'634) in das Segment Equities CH indexed, Corporate Governance (Valorenummer 2'356'807) des institutionellen Anlagefonds Ethos transferiert. Das Tauschverhältnis der Anteile des alten und des neuen Segments war 1 zu 1.

Kuppelt man die Performances der beiden Anlagevehikel (vor und nach dem Transfer), betrug die Jahresperformance 2005 34,29%. Diese Performance liegt unter der des SPI (35,61%), deckt sich jedoch mit derjenigen des Indexes **ethex-ch** wenn man die Gebühren berücksichtigt. Die wegen sensibler Aktivitäten gemäss Ethos-Charta ausgeschlossenen Gesellschaften erzielten im Schnitt höhere Performancewerte als der SPI. Deshalb liegt auch die Performance des Indexes **ethex-ch** um 0,6% unter derjenigen des SPI.

AM 31. DEZEMBER 2005

VALORENUMMER
2'356'807

* ethex-ch: Index welcher aus den Titeln des Schweizer Aktienmarkts besteht, ohne jene Unternehmen, die in Sektoren tätig sind, welche von der Ethos Charta als sensibel beurteilt werden

* Vor dem 15.12.2005: equivalentes Anlagesegment der Ethos Anlagestiftung

** Eröffnung des Anlage-segments

2.3.2. ANLAGESEGMENTE IN AUSLÄNDISCHEN AKTIEN

Am 15. Dezember 2005 wurde das Segment «Ethos Aktien Europa ex Schweiz» (alte Valorenummer 832'104) in das Segment Equities Europe ex CH (Valorenummer 2'356'813) des Institutionellen Anlagefonds (IAF) Ethos transferiert; das Segment «Ethos Aktien Nordamerika» (alte Valorenummer 1'020'449) in das Segment Equities North America (Valorenummer 2'356'828) des IAF Ethos; und das Segment «Ethos Aktien Welt ex Schweiz» (alte Valorenummer 977'758) in das Segment Equities World ex CH (Valorenummer 2'356'833) des IAF Ethos.

Die Anteile dieser drei Segmente wurden zu einem Tauschverhältnis von 1 zu 1 in die neuen Anlagevehikel umgetauscht. Verwaltet werden sie künftig durch **Pictet Asset Management**, dies mit einem neuen von Ethos und Pictet gemeinsam entwickelten Verfahren, das drei Komponenten verbindet: Standard-Umwelt & Sozialratings, Impact Umwelt & Sozialratings sowie eine Finanzanalyse. Die auf dieser Grundlage zusammengestellten Portefeuilles sollten es ermöglichen, die Erwartungen bezüglich der finanziellen Erträge und die langfristigen Ziele der nachhaltigen Entwicklung miteinander zu vereinen.

Das Segment **Aktien Europa ex Schweiz** hat vom 31. Dezember 2004 bis zum 15. Dezember 2005 (vor dem Transfer) eine Performance von 21,58% realisiert, gegenüber einer Performance des Referenzindex MSCI von 23,18%. Die Performance des Segments Equities Europe ex CH des institutionellen Anlagefonds Ethos vom 15. Dezember bis zum 31. Dezember 2005 (nach dem Transfer) war 2,10%, gegenüber einer Performance des Referenzindex von 2,19%.

Für das ganze Jahr 2005 erreichte die gekoppelte Performance (vor und nach dem Transfer) der europäischen Aktien 24,14% und liegt damit um 1,81% unter derjenigen des Referenzindex. Dies ist teilweise die Folge der besseren relativen Performancewerte der gemäss Ethos-Charta ausgeschlossenen Gesellschaften im dritten und vierten Quartal.

Für die **nordamerikanischen Aktien**, realisierte das Segment Aktien Nordamerika vom 31. Dezember 2004 bis zum 15. Dezember 2005 (vor dem Transfer) eine Performance von 19,56%, gegenüber einer Performance des Referenzindex MSCI von 22,68%. Die Performance

des Segments Equities North America des institutionellen Anlagefonds Ethos vom 15. Dezember bis zum 31. Dezember 2005 (nach dem Transfer) war 0,75%, gegenüber einer Performance des Referenzindex von 0,48%.

Für das ganze Jahr 2005, betrug die gekoppelte Performance (vor und nach dem Transfer) der nordamerikanischen Aktien 20,46% welche damit um 2,85% unter derjenigen des Referenzindex liegt, weil das Segment im dritten Quartal stark benachteiligt wurde, als die rückwirkende US-Dividendenbesteuerung das Segment 0,87% kostete.

Für die **globalen Aktien**, realisierte das Segment Aktien Welt ex Schweiz vom 31. Dezember 2004 bis zum 15. Dezember 2005 (vor dem Transfer) eine Performance von 21,70%, gegenüber einer Performance des Referenzindex MSCI von 24,66%. Die Performance des Segments Equities World ex CH des institutionellen Anlagefonds Ethos vom 15. Dezember bis zum 31. Dezember 2005 (nach dem Transfer) war 1,81%, gegenüber einer Performance des Referenzindex von 1,60%.

Für das ganze Jahr 2005 betrug die gekoppelte Performance (vor und nach dem Transfer) der globalen Aktien 23,90%, welche damit um 2,75% unter derjenigen des Referenzindex liegt, und ebenfalls das Segment im dritten Quartal stark benachteiligt wurde, als die rückwirkende US-Dividendenbesteuerung das Segment 0,41% kostete.

Die Performance der Segmente wurde deutlich vom Höhenflug des Erdöl-Fasspreises beeinflusst, der den Kurs der Rohölk Aktien hochschnellen liess. Das von Ethos angewandte «Best in class»-Verfahren begünstigt in jedem Sektor ausdrücklich die Unternehmen mit positiver Umwelt- und Sozialbewertung. Im nordamerikanischen Teil war der Beitrag des Energiesektors gesamthaft positiv, denn die Performance der in den Segmenten vertretenen Unternehmen (**Suncor Energy, Noble, Anadarko Petroleum, GlobalSantaFe**) war höher als jene der ausgeschlossenen Unternehmen (**Exxon, ChevronTexaco**). Im europäischen Teil war es genau umgekehrt: Die Performance der Portefeuille-Titel (**Royal Dutch/Shell, BP**) lag unter derjenigen der ausgeschlossenen Werte (**Total, Repsol**) und trug damit negativ zur relativen Performance bei.

In Nordamerika bildete das Ergebnis des ersten Quartals von **IBM** (Standard Umwelt- und Sozialrating A-) eine unerfreuliche Überraschung für den Markt. Die Gründe sind zur Hauptsache IBM-spezifisch: stark verlangsamtes Wachstum der Dienstleistungs-Abteilung und fehlende neue Produkte bei den Grossrechnern. IBM trug damit angesichts seiner Übergewichtung in den Anlageseg- menten negativ zur Performance bei.

In Europa kam der Titel **Lafarge** (A-) nach der Bekannt- gabe enttäuschender Quartalsergebnisse im dritten Quartal unter Druck und benachteiligte die Performance der betroffenen Segmente. Ausserdem wurde der Wechsel in der operativen Führung von Lafarge von den Finanzmärkten ungnädig aufgenommen, da der neue CEO aus dem eigenen Kader ausgewählt wurde, wäh- rend die Aktionäre einen externen Kandidaten erwartet hatten. Das Segment wurde zudem durch die äusserst gute Performance von zwei nach den Charta-Kriterien ausgeschlossenen Titeln bestraft: **Daimler Chrysler** (Rüstung) und **Rio Tinto** (Uranförderung). Hingegen erhielt **Tomra** (A-) in der Berichtsperiode einen bedeu- tenden Auftrag von Globus. Das Unternehmen wird die Recycling-Maschinen des norwegischen Herstellers in seinen Supermärkten in Deutschland installieren. Als Folge dieser Nachricht im August legte der Titel stark zu und beeinflusste damit die Performance des Segments positiv.

Im vierten Quartal fiel der Kurs der zu den führenden Herstellern von Windenergieanlagen gehörenden dänischen Gesellschaft **Vestas Wind Systems** (A-), als sie ankündigte, sie könne der wachsenden Nachfrage wegen ernsthaften Versorgungsproblemen bei Silizium- komponenten nicht gerecht werden. Die Performance- werte der Portefeuilles wurden von dieser brutalen Marktreaktion beeinträchtigt, da der Titel wegen der guten Perspektiven des Sektors für erneuerbare Ener- gien übergewichtet ist.

Die US-Gesellschaft **Starbucks** (A+) eröffnete während des Ende Oktober schliessenden Fiskaljahrs weltweit insgesamt 1672 neue Verkaufspunkte. Der Kurs stieg angesichts der vorweggenommenen grossen Wachs- tumserwartungen für 2006 stark an. Starbucks ist wegen seiner Pionierrolle bei der Integration von Produkten aus dem fairen Handel in den Portefeuilles übergewichtet.

2.3.3. JÄHRLICHE REVISION DER UMWELT- UND SOZIALBEWERTUNGEN

Anlässlich der jährlichen Überprüfung der Umwelt- und Sozialbewertungen 2005 wurde die Bewertungsmetho- dik verfeinert, und Ethos übernahm eine neue, von der SiRi Company entwickelte Klassifizierung der Umwelt- und Sozialratings. SiRi, deren Schweizer Mitglied Centre Info ist, besteht aus einem internationalen Netzwerk von 12 Unternehmen für Beratung und Research zur Unter- nehmensverantwortung, das weltweit mehr als 600 Firmen analysiert.

Unter der neuen Bewertungsmethodik werden die Umwelt- und Sozialratings der Unternehmen wie folgt präsentiert:

Umwelt- und Sozialrating	Klasse	Charakteristiken
A	A+ Leader	- Anerkannte Pionierrolle - Beispielhafter Beitrag
	A- Proaktiv	- Herausforderungen erkannt - Proaktive Kommunikation - Positiver Beitrag
B	B+ Teilaktiv	- Herausforderungen teilweise erkannt - Dialogbereitschaft - Begrenzter Beitrag
	B- Passiv	- Herausforderungen nicht thematisiert - Wenig Dialogbereitschaft - Kontroverse(n) vorhanden
C	C Zurückhaltend	- Herausforderungen abgelehnt - Keine Dialogbereitschaft - Bedeutende Kontroverse(n)

Gestiegener Durchschnitt der Ratings

Seit der letzten Revision zeugt der generell höhere Durchschnitt der Umwelt- und Sozialbewertungen von den Fortschritten, welche die Unternehmen beim Umgang mit ihren Umwelt- und sozialen Herausforde- rungen erzielt haben.

Im Umwelt- und Sozialbereich tauchen neue Branchenle- ader auf, wie **Pearson** (zyklische Konsumgüter), **Canon** (Technologie), **Sankyo** (Gesundheitswesen), **Atlas Copco** (Industrie), **Centrica** (Versorgungsbetriebe) und **Arcelor** (Halbfabrikate).

Es lässt sich jedoch auch feststellen, dass mehrere Unternehmen die Führungsstellung in ihrer Branche behaupten. Das gilt für **Westpac Banking** (Finanzwesen), **Sony** (zyklische Konsumgüter), **Hewlett-Packard**, **NEC** und **Nokia** (Technologie), **Cadbury Schweppes** und **Henkel** (nichtzyklische Konsumgüter), **Baxter** und **Bristol Myers Squibb** (Gesundheitswesen), **BG Group** und **Suncor Energy** (Energie), **BT Group** (Telecom), **Severn Trent** (Versorgungsbetriebe) und **Novozymes** (Halbfabrikate).

Schweizer Unternehmen

Der Schweizer Zementkonzern **Holcim** wurde in der Berichtsperiode neu ins Portefeuille aufgenommen. Das Unternehmen hat im Rahmen des Risikomanagements in Verbindung mit dem Klimawandel eine Strategie zur Reduktion der Treibhausgasemissionen entwickelt, und die meisten Produktionsstandorte sind jetzt nach ISO 14'001 zertifiziert. Ausserdem publizierte der Konzern im Oktober 2005 einen Verhaltenskodex, und die Erarbeitung sozialer Kriterien für die Lieferanten ist in Arbeit.

Unter den Eingängen im Anlagesegment Aktien Schweiz findet sich auch **Precious Woods**. Führend in seinem Sektor, ist dieses Unternehmen in der nachhaltigen Nutzung des Waldes tätig, vor allem in Lateinamerika. Sämtliche genutzten Wälder sind gemäss dem Label des FSC (Forest Stewardship Council) zertifiziert, das bezüglich der Nachhaltigkeit zu den anspruchsvollsten Gütezeichen gehört.

Erwähnt sei noch der Fortschritt bei den Umwelt- und Sozialbewertungen von **Roche** und **Crédit Suisse**, die auf A- vorrücken. Beide Unternehmen befinden sich nun im europäischen Mittelfeld und haben ihren Willen bewiesen, sich ihren jeweiligen Umwelt- und sozialen Herausforderungen zu stellen. Roche hat sich besonders intensiv mit der Problematik des Arzneimittelzugangs befasst, einer entscheidenden sozialen Herausforderung für pharmazeutische Unternehmen. Der Basler Konzern lässt seine Patentrechte in den ärmsten Ländern ruhen, so auch im subsaharischen Afrika im Rahmen der antiretroviralen Therapien gegen den HIV/AIDS-Virus und gegen die Malaria. Im übrigen hat das Unternehmen der HIV/AIDS-Problematik eine Website gewidmet, welche seine Forschungspolitik und seine Programme für den Medikamentenzugang aufzeigt, eine Kommunikationsbemühung, die seit diesem Jahr durch die Publikation eines Nachhaltigkeitsberichts im Rahmen des Jahresberichts ergänzt wird.

Die **SGS** hingegen bekundet Mühe, die Umwelt- und sozialen Herausforderungen in ihre Unternehmensstrategie zu integrieren und rutscht deshalb auf B+ ab. Ungeachtet eines in 25 Sprachen übersetzten Verhaltenskodexes bleibt das Management stark dezentralisiert. Der Konzern veröffentlicht keinen Nachhaltigkeitsbericht, und für den langfristigen Anleger bleibt deshalb ungewiss, inwieweit das Unternehmen die diesbezüglichen Risiken im Griff hat.

Schliesslich fällt auch die Bewertung von **Nestlé** auf B+ zurück. Ungeachtet der grossen Anstrengungen in der Kommunikation fällt es Nestlé schwer, den offenen Dialog mit sämtlichen Anspruchsgruppen herzustellen. Der Konzern publiziert eine Fülle von punktuellen Berichten über spezifische Fragen, statt die Umwelt- und sozialen Herausforderungen des Unternehmens systematisch und vollständig im Jahresbericht zu kommentieren. Generell gesehen bestehen die mit den Aktivitäten des Konzerns und seinen Beziehungen zur Zivilgesellschaft zusammenhängenden Kontroversen weiter.

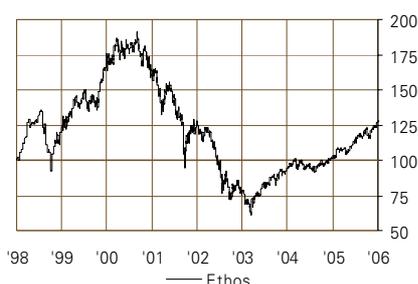
**INSTITUTIONELLER ANLAGEFONDS ETHOS
EQUITIES EUROPE EX CH**

AM 31. DEZEMBER 2005

KENNZEICHEN DES PORTEFEUILLES

Vermögensverwaltung (seit 15.12.2005)	Pictet AM
Umwelt- und Sozialanalysen	Ethos, SiRi
Vermögen (CHF)	102 mio.
Anzahl ausgegebener Scheine	795'800
Verwaltungsgebühren (Rabatt ab CHF 10 Mio.)	0.95%
Nettoinventarwert (NAV)	128.14
Anzahl Firmen	104
Beta (ex ante)	1.03
Tracking error (ex ante)*	1.81%
Tracking error (ex post)*	3.67%
Volatilität des Portefeuilles (ex post)*	20.23%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	19.05%

ABSOLUTE PERFORMANCE



VALORENNUMMER
2'356'813

* Per annum

PERFORMANCE*

	Ethos	MSCI
31.12.2004 - 15.12.2005	21.58%	23.18%
15.12.2005 - 31.12.2005	2.10%	2.26%
01.2003 - 12.2005 annual.	18.38%	20.54%
01.1998** - 12.2005 annual.	2.95%	5.10%

* Vor dem 15.12.2005:
equivalentes Anlage-
segment der Ethos
Anlagestiftung

** Eröffnung des Anlage-
segments

AUFTEILUNG NACH BRANCHEN

	Gewicht Ethos	Anzahl Firmen	Beste Umwelt- und Sozial- bewertungen der Branche	Rating Ethos*
Finanz	27.7%	22	Aviva, Land Securities, Legal & General	A+
Energie	12.9%	5	BG Group	A+
Zyklischer Konsum	10.9%	18	Pearson, Reed Elsevier	A+
Industrie	8.9%	12	Atlas Copco	A+
Nichtzyklischer Konsum	8.2%	10	Cadbury Schweppes, Henkel	A+
Telekommunikation	7.9%	8	BT Group	A+
Gesundheit	6.9%	7	Novo Nordisk	A-
Halbfabrikate	6.4%	8	Arcelor, Imperial Chemicals Industries, Novozymes	A+
Versorgungsbetriebe	5.7%	9	Centrica, Severn Trent	A+
Technologie	4.5%	5	Nokia	A+
Total	100.0%	104		

* Standard Umwelt- und
Sozialrating durch Ethos
in Zusammenarbeit mit
SiRi Comany

Am 15. Dezember 2005 wurde das Segment Ethos Aktien Europa ex Schweiz (alte Valorennummer 832'104): in das Segment Equities Europe ex CH (Valorennummer 2'356'813) des Institutionellen Anlagefonds (IAF) Ethos transferiert. Das Tauschverhältnis der Anteile des alten und des neuen Segments war 1 zu 1.

Für das ganze Jahr 2005 erreichte die gekoppelte Performance (vor und nach dem Transfer) der europäischen Aktien 24,14% und liegt damit um 1,81% unter derjenigen des Referenzindexes.

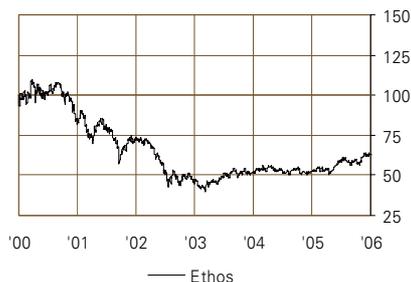
AM 31. DEZEMBER 2005

VALORENNUMMER
2'356'828INSTITUTIONELLER ANLAGEFONDS ETHOS
EQUITIES NORTH AMERICA

KENNZEICHEN DES PORTEFEUILLES

Vermögensverwaltung (seit 15.12.2005)	Pictet AM
Umwelt- und Sozialanalysen	Ethos, SiRi
Vermögen (CHF)	26 mio.
Anzahl ausgegebener Scheine	395'000
Verwaltungsgebühren (Rabatt ab CHF 10 Mio.)	0.95%
Nettoinventarwert (NAV)	65.58
Anzahl Firmen	73
Beta (ex ante)	0.95
Tracking error (ex ante)*	2.72%
Tracking error (ex post)*	4.33%
Volatilität des Portefeuilles (ex post)*	19.82%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	18.88%

ABSOLUTE PERFORMANCE



* Per annum

* Vor dem 15.12.2005:
equivalentes Anlage-
segment der Ethos
Anlagestiftung** Eröffnung des Anlage-
segments

PERFORMANCE*

	Ethos	MSCI
15.12.05-31.12.05	19.56%	22.68%
31.12.04-15.12.05	0.75%	0.48%
01.2003 - 12.2005 annual.	11.95%	13.25%
01.2000** - 12.2005 annual.	-7.39%	-4.73%

* Standard Umwelt- und
Sozialrating durch Ethos
in Zusammenarbeit mit
SiRi Comany

AUFTEILUNG NACH BRANCHEN

	Gewicht Ethos	Anzahl Firmen	Beste Umwelt- und Sozial- bewertungen der Branche	Rating Ethos*
Finanz	21.9%	15	Hartford Financial, State Street, Wachovia	A-
Technologie	14.9%	11	Motorola, Texas Instruments	A+
Industrie und Halbfabrikate	14.6%	11	Alcoa, Praxair	A-
Energie / Versorgungsbetr	14.2%	8	Suncor Energy	A+
Zyklischer Konsum	11.7%	10	Starbucks	A+
Gesundheit	11.6%	9	Baxter, Bristol Myers Squibb	A+
Nichtzyklischer Konsum	8.5%	7	Procter & Gamble	A+
Telekommunikation	2.6%	2	Verizon Communications	A-
Total	100.0%	73		

Am 15. Dezember 2005 wurde das Segment Ethos Aktien Nordamerika (alte Valorennummer 1'020'449) in das Segment Equities North America (Valorennummer 2'356'828) des Institutionellen Anlagefonds (IAF) Ethos transferiert. Das Tauschverhältnis der Anteile des alten und des neuen Segments war 1 zu 1.

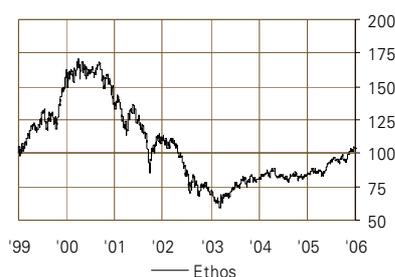
Für das ganze Jahr 2005, betrug die gekoppelte Performance (vor und nach dem Transfer) der nordamerikanischen Aktien 20,46% welche damit um 2,85% unter derjenigen des Referenzindex liegt.

**INSTITUTIONELLER ANLAGEFONDS ETHOS
EQUITIES WORLD EX CH**

KENNZEICHEN DES PORTEFEUILLES

Vermögensverwaltung (seit 15.12.2005)	Pictet AM
Umwelt- und Sozialanalysen	Ethos, SiRi
Vermögen (CHF)	83 mio.
Anzahl ausgegebener Scheine	762'233
Verwaltungsgebühren (Rabatt ab CHF 10 Mio.)	0.95%
Nettoinventarwert (NAV)	108.59
Anzahl Firmen	169
Beta (ex ante)	0.98
Tracking error (ex ante)*	1.85%
Tracking error (ex post)*	4.37%
Volatilität des Portefeuilles (ex post)*	19.65%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	17.75%

ABSOLUTE PERFORMANCE



PERFORMANCE*

	Ethos	MSCI
31.12.2004 - 15.12.2005	21.70%	24.66%
15.12.2005 - 31.12.2005	1.81%	1.60%
01.2003 - 12.2005 annual.	14.81%	16.72%
01.1999** - 12.2005 annual.	0.54%	2.13%

AUFTEILUNG NACH BRANCHEN

	Gewicht Ethos	Anzahl Firmen	Beste Umwelt- und Sozial- bewertungen der Branche	Rating Ethos*
Finanz	24.1%	37	Westpac Banking	A+
Zyklischer Konsum	12.3%	27	Matsushita Elect Ind'l, Pearson, Sony Corp.	A+
Technologie	11.4%	20	Canon, NEC, Nokia	A+
Industrie	11.0%	15	Atlas Copco	A+
Energie	10.3%	11	BG Group, Suncor Energy	A+
Gesundheit	8.9%	14	Baxter, Bristol Myers Squibb	A+
Nichtzyklischer Konsum	8.1%	14	Cadbury Schweppes, Henkel	A+
Halbfabrikate	5.6%	10	Arcelor, Novozymes	A+
Versorgungsbetriebe	4.2%	11	Centrica, Severn Trent	A+
Telekommunikation	4.1%	10	BT Group	A+
Total	100.0%	169		

Am 15. Dezember 2005 wurde das Segment «Ethos Aktien Welt ex Schweiz» (alte Valorennummer 977'758) in das Segment Equities World ex CH (Valorennummer 2'356'833) des Institutionellen Anlagefonds (IAF) Ethos transferiert. Das Tauschverhältnis der Anteile des alten und des neuen Segments war 1 zu 1.

Für das ganze Jahr 2005 betrug die gekoppelte Performance (vor und nach dem Transfer) der globalen Aktien 23,90%, welche damit um 2,75% unter derjenigen des Referenzindexes liegt.

AM 31. DEZEMBER 2005

VALORENNUMMER
2'356'833

* Per annum

* Vor dem 15.12.2005:
equivalentes Anlage-
segment der Ethos
Anlagestiftung

** Eröffnung des Anlage-
segments

* Standard Umwelt- und
Sozialrating durch Ethos
in Zusammenarbeit mit
SiRi Comany

2.4 ANLAGESEGMENTE IN OBLIGATIONEN

Das Jahr 2005 war in Europa vor allem durch die auf historische Niveaus sinkende langfristige Zinssätze geprägt, mit einer leichten Erholung im zweiten Semester, während die langfristigen Zinsen in den USA trotz einer gewissen Volatilität das Jahr auf dem Niveau vom Jahresbeginn beendeten.

In Lokalwährungen weisen die Obligationenmärkte über das Jahr gesehen wegen der generell rückläufigen langfristigen Zinssätze durchweg eine positive Performance auf. Währungsseitig gewannen in diesem Jahr gegenüber dem Schweizer Franken vor allem der US-Dollar (+15,9%) und das Britische Pfund (+3,6%), während der Euro und der japanische Yen (beide +0,6%) nur leicht zulegten.

2.4.1 ANLAGESEGMENT OBLIGATIONEN SCHWEIZ

Am 15. Dezember 2005 wurde das Segment Ethos Obligationen Schweiz (alte Valorenummer 1'020'446) in das Segment Bonds CH (Valorenummer 2'356'838) des institutionellen Anlagefonds Ethos transferiert. Das Tauschverhältnis der Anteile des alten und des neuen Segments war 1 zu 1. Das Anlageverfahren bleibt unverändert und die Verwaltung betreut weiterhin **UBS Global Asset Management** in Zürich.

Das Segment Ethos Obligationen Schweiz hat vom 31. Dezember 2004 bis zum 15. Dezember 2005 (vor dem Transfer) eine Performance von 2,18% realisiert. Die Performance des Segments Bonds CH des institutionellen Anlagefonds Ethos vom 15. Dezember bis zum 31. Dezember 2005 (nach dem Transfer) war 0,64%.

Eine Anlage über das ganze Jahr 2005, erst bis zum 15. Dezember 2005 im Anlagesegment Obligationen Schweiz der Ethos Anlagestiftung, danach im Segment Bonds CH des institutionellen Anlagefonds Ethos erreichte eine Performance von 2,83%, gegenüber 3,58% beim Referenzindex, dem durch die Schweizer Börse veröffentlichten Swissbond Domestic Government.

Während des ersten Quartals wurde die Diversifikation in Unternehmensanleihen weiter erhöht. Neu hinzu kamen Anleihen der **Bank Coop** und der Versicherung **Helvetia Patria**, während die Anleihe von **Clariant** am Ende ihrer Laufzeit zurückbezahlt wurde. Die Sektorge-

wichtung (Übergewicht in Unternehmensanleihen) sowie die Zinskurvenpositionierung (Untergewicht im Bereich der 3- bis 5jährigen Laufzeiten) leisteten einen positiven Beitrag zur Performance, während sich die kurze Gesamtlaufzeit des Portefeuilles (5,08 Jahre am Ende des Quartals gegenüber 5,91 Jahre beim Index) durch den Renditerückgang negativ auswirkte.

Im zweiten Quartal wurde die Gesamtlaufzeit des Segments per Ende April infolge des markanten Zinsrückgangs nochmals leicht verkürzt. Zugleich wurden die Unternehmensanleihen weiter diversifiziert. Neu hinzu kamen Anleihen der **CS Group**, der **Bâloise**-Versicherung sowie des Industriekonzerns **Holcim**. Das Übergewicht in Unternehmensanleihen wirkte sich positiv auf die relative Performance aus, während sich die kurze Gesamtlaufzeit des Portefeuilles mit 5,03 Jahren am Ende des Quartals gegenüber 6,0 Jahren beim Index durch den Renditerückgang abermals negativ auswirkte.

Auch im dritten Quartal wurde die Gesamtlaufzeit des Segments per Ende Juli infolge des nochmaligen Zinsrückgangs erneut leicht verkürzt. Im Bereich der Unternehmensanleihen kamen neu die **Migros** und die **Berner Kantonalbank** hinzu, während die Anleihe von **Sika** am Ende ihrer Laufzeit zurückbezahlt und die der **SIG** im Laufe des Quartals veräussert wurde. Obwohl das Übergewicht in Unternehmensanleihen wieder einen positiven Beitrag zur relativen Performance leistete, wirkte sich die kurze Gesamtlaufzeit des Portefeuilles mit 4,85 Jahren am Ende des Quartals gegenüber 6,02 Jahren beim Index durch den Renditerückgang abermals negativ aus.

Während des vierten Quartals wurde der Durationsfaktor des Segments per Ende Oktober infolge des Renditeanstiegs im Bereich der zehnjährigen Laufzeiten erhöht. Anleihen von **Swiss Re** und der **Luzerner Kantonalbank** wurden neu aufgenommen, während die von **Valora** und **Givaudan** zurückgezahlt wurden. Die kurze Gesamtlaufzeit des Portefeuilles, mit 5,20 Jahren am Ende des Quartals gegenüber 5,97 Jahren beim Index, beeinflusste die Performance im Umfeld der Zinserhöhungen positiv, während sich das Übergewicht in Unternehmensanleihen leicht negativ auswirkte.

Am Ende des Jahres, waren im Segment Anleihen von 19 Unternehmen vertreten, die alle ein überdurchschnittliches Umwelt- und Sozialrating aufweisen und deren Anteil am Portefeuille 28% beträgt, im Gegensatz zu 2,2% beim Referenzindex.

**INSTITUTIONELLER ANLAGEFONDS ETHOS
BONDS CH**

KENNZEICHEN DES PORTEFEUILLES

Vermögensverwaltung (seit 15.12.04)	UBS Global AM
Umwelt-/Sozialanalysen	Ethos, SiRi
Vermögen (CHF)	52 mio.
Anzahl ausgegebener Scheine	405'962
Verwaltungsgebühren (Rabatt ab CHF 10 Mio.)	0.30%
Nettoinventarwert (NAV)	127.69
Beta (ex ante)	0.87
Tracking error (ex ante) per annum	0.55%
Gesamt Duration des Portefeuilles	5.20
Gesamt Duration des Referenzindex	5.97

PERFORMANCE*

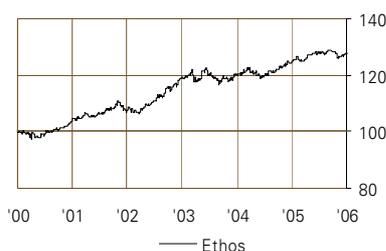
	Ethos	SBID*
31.12.2004 - 15.12.2005	2.18%	2.74%
15.12.2005 - 31.12.2005	0.64%	0.81%
01.2000** - 06.2005 annual.	4.16%	4.79%

SCHULDNER TYP (IN %)

	Ethos	SBID*	31.12.04
Eidgenossenschaft	48.0	50.7	54.4
Kantone und Städte	8.0	25.2	3.5
Supranationale Org.	0.0	3.1	0.0
Pfandbriefinstitute	13.8	18.8	17.4
Banken und Finanz	17.7	2.2	6.6
Industrie	10.3	0.0	17.8
Cash	2.2	0.0	0.3
Total	100.0	100.0	100.0

Am 15. Dezember 2005 wurde das Segment Ethos Obligationen Schweiz (alte Valorenummer 1'020'446) in das Segment Bonds CH (Valorenummer 2'356'838) des institutionellen Anlagefonds Ethos transferiert. Das Tauschverhältnis der Anteile des alten und des neuen Segments war 1 zu 1.

ABSOLUTE PERFORMANCE



DURCHSCHNITTliche LAUFZEIT (IN %)

	ethos	SBID*	31.12.04
< 3 Jahre	32.4	19.3	31.8
3-7 Jahre	30.7	41.8	33.7
7-10 Jahre	12.3	17.5	9.3
> 10 Jahre	24.6	21.4	25.2
Total	100.0	100.0	100.0

FINANZIELLE RATINGS (IN %)

(S&P Skala)***	ethos	SBID*	31.12.04
AAA	62.8	78.7	71.8
AA	9.1	14.8	3.8
A	22.3	6.5	18.1
BBB	3.6	0.0	6.0
NR (non rated)	2.2	0.0	0.3
Total	100.0	100.0	100.0

Eine Anlage über das ganze Jahr 2005, erst bis zum 15. Dezember 2005 im Anlagesegment Obligationen Schweiz der Ethos Anlagestiftung, danach im Segment Bonds CH des institutionellen Anlagefonds Ethos erreichte eine Performance von 2,83%, gegenüber 3,58% beim Referenzindex, dem durch die Schweizer Börse veröffentlichten Swissbond Domestic Government.

AM 31. DEZEMBER 2005

VALORENUMMER
2'356'838

* Performance vor dem 15.12.2005: equivalentes Anlagesegment der Ethos Anlagestiftung

* SBID: Swiss Bond Index Domestic (jusqu'au 30.06.04 SBIGD)

** Eröffnung des Anlage-segments

*** Niedrigstes Rating aus S&P, Moody's oder internem UBS Global AM Emittentenrating

2.4.2 ANLAGESEGMENT OBLIGATIONEN INTERNATIONAL

Am 15. Dezember 2005 wurde das Segment Ethos Obligationen International (alte Valorenummer 995'616) in das Segment Bonds International (Valorenummer 2'356'843) des institutionellen Anlagefonds Ethos transferiert. Das Tauschverhältnis der Anteile des alten und des neuen Segments war 1 zu 1. Das Anlageverfahren bleibt unverändert und die Verwaltung betreut weiterhin **UBS Global Asset Management** in Zürich.

Das Segment Ethos Obligationen International hat vom 31. Dezember 2004 bis zum 15. Dezember 2005 (vor dem Transfer) eine Performance von 5,60% realisiert. Die Performance des Segments Bonds International des institutionellen Anlagefonds Ethos vom 15. Dezember bis zum 31. Dezember 2005 (nach dem Transfer) war 1,39%.

Eine Anlage über das ganze Jahr 2005, erst bis zum 15. Dezember 2005 im Anlagensegment Obligationen International der Ethos Anlagestiftung, danach im Segment Bonds International des institutionellen Anlagefonds Ethos erreichte eine Performance von 7,06%, gegenüber 7,94% beim Referenzindex, dem Citigroup World Government Bond Index" (CG WGBI) in Schweizer Franken.

Während des ersten Quartals 2004 wurde der Anteil an Unternehmensanleihen leicht auf Kosten der Staatsanleihen ausgebaut. Aufgrund der schwierigen Lage im amerikanischen Autosektor wurden die Positionen von **Ford** sowie von **General Motors** am Anfang des Jahres verkauft. Dagegen wurden Anleihen von **Bellsouth Telecommunication**, **Deutsche Telekom** und der **Bayerischen Landesbank** neu ins Portefeuille aufgenommen. Bezüglich der relativen Performance wirkte sich – beeinflusst durch die negativen Nachrichten um General Motors – die Wertentwicklung der Unternehmensanleihen in diesem Quartal negativ aus.

Die Generalversammlung der Mitglieder der Anlagestiftung Ethos stimmte am 20. Mai 2005 einer Änderung der Anlagerichtlinien des Segments «Obligationen International» zu. Damit kann der Vermögensverwalter das Portefeuille bezüglich der Gesamtlaufzeit aktiv positionieren. Dementsprechend wurde die Gesamtlaufzeit des Portefeuilles im Juni gemäss der aktiven Strategie des UBS Asset Management deutlich auf 4,53 Jahre verkürzt, im Vergleich zu 5,96 Jahren beim Referenzin-

dex. Neben Transaktionen im Bereich von Staatsanleihen wurde die **Landwirtschaftliche Rentenbank**, ein deutscher Finanzdienstleister mit Staatsgarantie, neu ins Portefeuille aufgenommen. Die Wertentwicklung der Unternehmensanleihen wirkte sich – neben den mit der leichten Neuausrichtung des Portefeuilles verbundenen einmaligen Transaktionskosten von rund 0,15% – in diesem Quartal negativ aus.

Im dritten Quartal wurde die Gesamtlaufzeit des Portefeuilles im Umfeld steigender Kapitalmarktrenditen Anfang August und Ende September verlängert, und lag am Quartalsende auf 4,43 Jahren, im Vergleich zu 6,03 Jahren beim Referenzindex. Die kurze Laufzeit wirkte sich positiv aus, insbesondere im US-Dollar-Bereich. Die relative Performance der Unternehmensanleihen war in diesem Quartal neutral einzustufen. Die Zinsaufschläge (Spreads) von Unternehmensanleihen gegenüber Staatsanleihen entwickelten sich im Euroraum eher seitwärts, während sie sich in den USA infolge des Hurrikans Katrina und neuerlichen Gerüchten über ein weiteres Herabstufen der Autofirmen Ford und General Motors marginal ausweiteten.

Im vierten Quartal, wurde die kurze Gesamtlaufzeit des Portefeuilles in einem Umfeld noch immer generell ansteigender bzw. seitwärts tendierender Renditen weiter kurz gehalten. Am Quartalsende lag sie bei 4,75 Jahren gegenüber 5,97 Jahren beim Referenzindex. Diese kurze Laufzeit wirkte sich erneut positiv aus, ausser im GBP-Bereich, wo sie bei stark fallenden Renditen deutlich zur relativen Unterperformance beitrug. Die relative Performance der Unternehmensanleihen ist dieses Quartal ebenfalls leicht negativ einzustufen. Am Ende des Jahres enthält das Portefeuille 20 Unternehmen, deren Anteil am Segment 46,4% Prozent beträgt.

**INSTITUTIONELLER ANLAGEFONDS ETHOS
BONDS INTERNATIONAL**

KENNZEICHEN DES PORTEFEUILLES

Vermögensverwaltung (seit 15.12.03)	UBS Global AM
Umwelt-/Sozialanalysen	Ethos, SiRi
Vermögen (CHF)	41 mio.
Anzahl ausgegebener Scheine	346'493
Verwaltungsgebühren (Rabatt ab CHF 10 Mio.)	0.50%
Nettoinventarwert (NAV)	118.37
Beta (ex ante)	1.00
Tracking error (ex ante) per annum	1.07%
Gesamt Duration des Portefeuilles	4.75
Gesamt Duration des Referenzindex	5.97

PERFORMANCE*

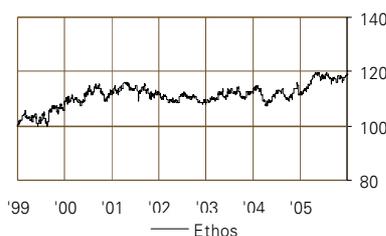
	Ethos	CG WGBI*
31.12.2004 - 15.12.2005	5.60%	6.30%
15.12.2005 - 31.12.2005	1.39%	1.54%
06.1999** - 06.2005 annual.	2.53%	3.78%

STRUKTUR DES PORTEFEUILLES (IN %)

	Ethos	CG WGBI*	31.12.04
Europa	47.4	47.2	48.5
Euroländer	40.2	39.3	42.7
nicht Euroländer	7.2	7.9	5.8
Dollar block	24.1	23.9	21.8
USA	21.1	21.5	19.5
Andere Währungen	3.0	2.4	2.3
Japan	28.5	28.9	29.7
Total	100.0	100.0	100

Am 15. Dezember 2005 wurde das Segment Ethos Obligationen International (alte Valorenummer 995'616) in das Segment Bonds International (Valorenummer 2'356'843) des institutionellen Anlagefonds Ethos transferiert. Das Tauschverhältnis der Anteile des alten und des neuen Segments war 1 zu 1.

ABSOLUTE PERFORMANCE



SCHULDNER TYP (IN %)

	Ethos	CG WGBI*	31.12.04
Staaten/Provinzen	46.5	100.0	52.5
Öffent. Schuldner	5.2	0.0	8.1
Unternehmen	46.4	0.0	38.7
Flüssige Mittel	1.9	0.0	0.7
Total	100.0	100.0	100.0

FINANZIELLE RATINGS (IN %)

(S&P Skala)***	Ethos	CG WGBI*	31.12.04
AAA	51.3	56.8	42.6
AA	19.6	40.7	27.7
A	15.7	2.5	12.0
BBB	11.5	0.0	17.0
NR (non rated)	1.9	0.0	0.7
Total	100.0	100.0	100.0

Eine Anlage über das ganze Jahr 2005, erst bis zum 15. Dezember 2005 im Anlagesegment Obligationen International der Ethos Anlagestiftung, danach im Segment Bonds International des institutionellen Anlagefonds Ethos erreichte eine Performance von 7,06%, gegenüber 7,94% beim Referenzindex, dem Citigroup World Government Bond Index* (CG WGBI) in Schweizer Franken.

AM 31. DEZEMBER 2005

VALORENNUMMER
2'356'843

* Performance vor dem 15.12.2005: equivalentes Anlagesegment der Ethos Anlagestiftung

* CG WGBI: Citigroup World Government Bond Index

** Eröffnung des Anlagesegments

*** Niedrigstes Rating aus S&P, Moody's oder internem UBS Global AM Emitentenrating

2.5. AUSÜBUNG DER AKTIONÄRS-STIMMRECHTE

2.5.1. STIMMRECHTSRICHTLINIEN

Sämtliche Analysen der Traktandenlisten der Aktionärs-Generalversammlungen und die entsprechenden Stimmempfehlungen von Ethos basieren auf der Ausgabe 2005 der Ethos-Stimmrechtsrichtlinien. Diese Richtlinien stützen sich sowohl auf die wichtigsten Best-Practice-Kodexe für Corporate Governance als auch auf die Charta von Ethos, die wiederum auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung fusst.

Angesichts der Tatsache, dass sich die gesetzlichen Bestimmungen und die Praxis in diesem Bereich rasch wandeln, werden die Richtlinien alljährlich überprüft und angepasst. Sie sind auf der Ethos-Website www.ethosfund.ch verfügbar. Die Stellungnahmen zu den Abstimmungen in den Gesellschaften, an denen Ethos Anteile hält, werden zwei Tage vor der jeweiligen Generalversammlung auf der Website der Stiftung mitgeteilt.

2.5.2 SCHWEIZERISCHE GENERALVERSAMMLUNGEN

Im Berichtsjahr 2005 analysierte Ethos die Traktandenlisten von 125 Generalversammlungen schweizerischer Aktiengesellschaften und nahm auch an den jeweiligen Abstimmungen teil.

Zahlreiche öffentliche Kaufangebote

Die Saison der Generalversammlungen war durch zahlreiche und mehrheitlich feindliche Kaufangebote geprägt. So hatte die britische Beteiligungsgesellschaft CVC Capital Partners im März ein öffentliches Kaufangebot für die Gesellschaft **Forbo** lanciert, das vom Verwaltungsrat abgelehnt wurde. Die 196 Aktionäre, die an der ausserordentlichen Generalversammlung teilnahmen und zu denen auch Ethos zählte, unterstützten die Kandidaten des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit und demonstrierten damit ihren Willen, die Übernahme durch CVC zu verhindern. Schliesslich gab diese den Rückzug ihrer Offerte bekannt, da ihr nur 16% des Aktienkapitals angeboten worden waren.

Nach einem erbitterten Kampf um die Kontrolle der Gesellschaft **Unaxis** und zahlreichen Dementis verkaufte die Gründerfamilie ihre Beteiligung an die österreichi-

sche Victory Industriebeteiligung AG. Die Übernahme der Unaxis wurde am 23. Mai abgeschlossen, als die Ihag AG, die Holdinggesellschaft der Familie Anda-Bührle, ihre 20-Prozent-Beteiligung verkaufte. In der Folge berief Victory eine ausserordentliche Generalversammlung ein, um gewisse Beschlüsse der ordentlichen Generalversammlung annullieren zu lassen. Bei dieser war nämlich die Gesellschaft Victory vom Verwaltungsrat nicht mit ihrem ganzen Aktienanteil zur Abstimmung zugelassen worden. So wurde nun an der ausserordentlichen GV unter anderem beantragt, angesichts der sehr schlechten Ergebnisse des Konzerns auf die Nennwert-rückzahlung zu verzichten, welche von der ordentlichen GV genehmigt worden war. Ethos stimmte diesem Antrag zu. Hingegen lehnte die Stiftung den Antrag ab, die an der ordentlichen GV abgeschaffte Opting-out-Klausel wieder einzuführen, da eine solche Bestimmung nicht im Interesse der Minderheitsaktionäre liegt.

Um ein erstes feindliches Kaufangebot des japanischen Sumida-Konzerns abzuwehren, suchte der Verwaltungsrat von **Saia-Burgess** energisch einen anderen Käufer. So konnte nach mehreren Monaten Suche den Aktionären ein dem Verwaltungsrat genehmer weisser Ritter (der Konzern Johnson Electric) präsentiert werden. An der anschliessenden ausserordentlichen Generalversammlung stimmten die Aktionäre dieser Übernahme zu. Auch Ethos befürwortete den Antrag.

Das Unternehmen **Leica Geosystems** wurde vom schwedischen Mischkonzern Hexagon übernommen. Nach einem ersten feindlichen Angebot von Hexagon, dessen Preis vom Verwaltungsrat als ungenügend erachtet wurde, und der Bekanntgabe einer zweiten Offerte durch einen US-Konkurrenten (Danaher) erhöhte Hexagon das Angebot und konnte die Gesellschaft übernehmen.

2005 hatten die Aktionäre auch über drei Fusionen/Akquisitionen abzustimmen, davon zwei im Banken- und eine im Immobiliensektor. So erwarb die Bank **Julius Bär** von der UBS AG drei Bankinstitute und eine spezialisierte Vermögensverwaltungsgesellschaft für den Gesamtbetrag von CHF 3,8 Milliarden. Diese Akquisition muss Julius Bär ermöglichen, unter die grössten Privatbanken auf internationaler Ebene aufzusteigen. Angesichts des strategischen Interesses dieser Erwerbungen stimmte Ethos allen Anträgen zu.

OZ Holding fusionierte mit der in Genf domizilierten Managementgesellschaft MGC, die neue Einheit behält

jedoch den Namen OZ Holding. Die Fusion soll der Holding ermöglichen, ihre Aktivitäten im ostschweizerischen Investitionsbankengeschäft zu verstärken, während die MCG ihre Tätigkeit in der Deutschschweiz auszuweiten gedenkt. Die beiden Unternehmen werden von ihrer unterschiedlichen Zielkundschaft profitieren und ihre Aktivitäten gemeinsam beträchtlich steigern können. Ethos stimmte dem Antrag zu.

Schliesslich kaufte die im Immobiliengeschäft tätige Gesellschaft **Swiss Prime Site** die Maag Holding AG auf, wodurch sich ihr Immobilien-Portefeuille um 80 Einzelliegenschaften und das Maag-Industriereal erweiterte. Diese mit den Konsolidierungsbestrebungen im Immobiliensektor einhergehende Transaktion macht das Unternehmen für Investoren attraktiver, vor allem durch die Erhöhung des Free Float und der Liquidität dieses Titels. Letztes Jahr hatte der wichtigste Konkurrent von Swiss Prime Site eine vergleichbare Transaktion durchgeführt.

Aktionärsanträge an der Nestlé-Generalversammlung

Nach dem Entscheid des Verwaltungsrats, künftig die Funktionen des Verwaltungsratspräsidenten und des Präsidenten der Generaldirektion (CEO) in der Person von CEO Peter Brabeck zu vereinigen, beschlossen Ethos und 5 grosse öffentliche Schweizer Pensionskassen, drei Aktionärsanträge auf die Traktandenliste der **Nestlé**-Generalversammlung vom 14. April 2005 setzen zu lassen. Mit dem Hauptantrag sollte verhindert werden, dass der Präsident des Verwaltungsrats gleichzeitig eine Exekutivfunktion ausübt. Die beiden anderen Anträge verlangten einerseits eine Verkürzung der Verwaltungsrats-Mandatsdauer von 5 auf 3 Jahre und andererseits die Reduktion der Kapitalhürde für das GV-Traktandierungsrecht. Der Hauptantrag erhielt die Unterstützung von 36% der Stimmenden, dies bei 13% Enthaltungen. Als Reaktion auf dieses signifikante Ergebnis, gab Präsident Peter Brabeck am Schluss der Generalversammlung bekannt, er werde die Bedenken der Aktionäre bezüglich der Corporate Governance von Nestlé berücksichtigen. Im August 2005 wurde eine grosse Umfrage bei den Aktionären der Gesellschaft durchgeführt, deren Ergebnisse klar aufzeigten, dass die Statuten und gewisse Praktiken der Corporate Governance bei Nestlé modernisiert werden müssen.

2.5.3 AUSLÄNDISCHE GENERALVERSAMMLUNGEN

Ethos wird Mitglied des Netzwerks von ECGS (European Corporate Governance Services)

2004 übte die Stiftung Ethos ihre Stimmrechte an 222 Generalversammlungen ausländischer Aktiengesellschaften aus. Bei den aussereuropäischen Gesellschaften wurden sämtliche Analysen wie in der Vergangenheit von Ethos selbst durchgeführt. Bei den europäischen Gesellschaften wurden sie zum Teil von den verschiedenen Mitgliedern des Beraternetzwerkes ECGS - European Corporate Governance Services erstellt. Tatsächlich ist Ethos seit dem 1. Januar 2005 über die Vereinigung Sustainable Governance – eine Gemeinschaftsgründung von Ethos Services und Centre Info – Mitglied des ECGS-Netzwerks. Ethos kann so die Generalversammlungsanalysen nutzen, die von den jeweiligen nationalen ECGS-Mitgliedern für sämtliche einheimischen Gesellschaften des Börsenindex Eurotop 300 erstellt werden. Im Gegenzug stellt Ethos Services dem ECGS-Netzwerk die Analysen der schweizerischen Gesellschaften zur Verfügung.

Bei ihren Analysen wenden sämtliche ECGS-Mitglieder dieselben allgemeinen Grundsätze für die Corporate Governance an. Diese ermöglichen es jedem Mitglied, sowohl die lokalen Besonderheiten unter Einhaltung der fundamentalen Best-Practice-Regeln als auch das Konzept der sozialen Verantwortung der Unternehmen zu berücksichtigen, was wiederum den Stimmrichtlinien von Ethos entspricht.

Aktionärsanträge

2005 wurden den Generalversammlungen ausserordentlich viele Aktionärsanträge zur Abstimmung unterbreitet. Die grosse Mehrheit dieser Anträge wurde in den Vereinigten Staaten eingereicht. Insgesamt hatte Ethos zu 149 Aktionärsanträgen Stellung zu nehmen. Eine Mehrheit dieser Anträge betrafen die Corporate Governance.

Vergütungen

Die Vergütungen der Führungskader sind nach wie vor eines der wichtigsten Anliegen der Aktionäre, vor allem in den Vereinigten Staaten. Die spektakuläre Zunahme der diesbezüglichen Aktionärsanträge beweist dies eindeutig. Zu den häufigsten gehören die Forderungen nach verbesserter Transparenz über die Höhe der Vergütungen oder danach, die Zuteilung von Aktien/Optionen vom Erfüllen der Leistungsziele abhängig zu machen, die Vergütung der Spitzenkader zu begrenzen, sie mit Kriterien der sozialen Verantwortung zu verknüpfen und Abgangsschädigungen bei Abbruch des Arbeitsverhältnisses der

Genehmigung durch die Aktionäre zu unterstellen. Ethos stimmte all diesen Anträgen zu.

Reform des Wahlmodus für die Verwaltungsratsmitglieder in den USA

Eine Kampagne von noch nie dagewesenem Ausmass betraf 60 US-Gesellschaften. Das Ziel war, eine grundlegende Änderung des Wahlmodus für Verwaltungsräte durchzusetzen, um eine echte Wahl zu erreichen. Nach dem gegenwärtigen amerikanischen Modus zählen nämlich bei einer Wahl nur die befürwortenden Stimmen, die Ablehnungen werden nicht berücksichtigt. So kann ein Verwaltungsratsmitglied mit nur einer einzigen Stimme gewählt werden.

Der Antrag, der von einer durch die einflussreiche US-Gewerkschaft der Zimmerleute (United Brotherhood of Carpenters) koordinierten Aktionärsgruppe eingereicht wurde, fordert die Gesellschaften auf, ein Majorzwahlssystem einzuführen. Die Initianten stellen die Notwendigkeit in den Vordergrund, dass die Verwaltungsräte ihrer Rechenschaftspflicht gegenüber den Aktionären verstärkt nachkommen, dass aber auch die Aktionäre bei der Wahl ihrer Vertreter im Verwaltungsrat mehr Verantwortung übernehmen.

Noch nie dagewesen ist auch die Tatsache, dass rund zehn Gesellschaften (z.B. **Citigroup, Gap, Intel, Time Warner, ChevronTexaco**) sich bereit erklärten, einer Arbeitsgruppe beizutreten, welche die Modalitäten und Konsequenzen einer derartigen Änderung untersuchen soll.

Einige Gesellschaften, darunter **Pfizer, Walt Disney und Microsoft**, kündigten bereits partielle Anpassungen ihrer Wahlsysteme an. Diese Vorschläge sind jedoch nicht zufriedenstellend, da sie letztlich dem Verwaltungsrat die Entscheidung überlassen, ob er ein Mitglied, das weniger als 50% der abgegebenen Stimmen erhalten hat, zum Rücktritt auffordern soll oder nicht.

Der Antrag erhielt eine Stimmenmehrheit bei 16 der rund 60 Gesellschaften, die bereits darüber abgestimmt haben; die durchschnittliche Befürwortung lag bei 44%. Ungeachtet dieser Ergebnisse ist der Ausgang der Kampagne noch ungewiss, da die Gesellschaften in den USA nicht verpflichtet sind, Aktionärsanträge umzusetzen, selbst wenn sie eine Stimmenmehrheit erzielt haben. Darüber hinaus wäre auch eine Gesetzesänderung erforderlich, damit dieser neue Wahlmodus angewandt werden könnte.

Die gegenwärtige Kampagne ist der Höhepunkt eines Kampfes, der von Minderheitsaktionären schon seit vielen Jahren geführt wird. Auch die US-Börsenaufsichtsbehörde, die SEC, hatte bereits mehrere Umfragen durchgeführt und 2003 einen Vorschlag gemacht, der jedoch letztlich nicht in Kraft trat. Damit stellt die Kampagne ein positives Beispiel des Gesprächs zwischen den Unternehmen und den Aktionären dar. Sie beweist, dass der Dialog mit einer langfristigen Perspektive aufgenommen werden muss, um Früchte zu tragen, aber auch, dass die Anträge nur eine Etappe in diesem Gesprächsprozess bilden und dass durch das vereinte Vorgehen der Aktionären bei ein und demselben Thema die grösste Zahl an Unternehmen angesprochen werden kann.

Die Stiftung Ethos ist der Ansicht, dass die Wahl der Verwaltungsratsmitglieder das wichtigste Recht der Aktionäre ist, sprechen diese doch damit denjenigen Personen ihr Vertrauen aus, die ihre Interessen wahrzunehmen haben. Die Aktionäre müssen sich eindeutig für oder gegen die Wahl oder Wiederwahl eines jeden Verwaltungsratsmitglieds entscheiden können. Der gegenwärtige Wahlmodus in den Vereinigten Staaten schützt die Verwaltungsratsmitglieder in übertriebenem Mass und ist damit unbefriedigend. Ethos unterstützte deshalb den Antrag bei allen Gesellschaften, an denen die Stiftung beteiligt ist.

Anträge zu Umwelt- und sozialen Themen

Unter den von Ethos unterstützten Anträgen im Umwelt- und sozialen Bereich zu nennen sind die Forderung nach einem Bericht über die Verwendung von Produkten mit gentechnisch veränderten Organismen (GVO) (**Conagra**), die anzuwendenden Normen für Tierversuche (**Conagra, Procter & Gamble**), die Nichtdiskriminierung der Angestellten (**Emerson Electric**), die Einführung eines Verhaltenskodexes gemäss den Normen der Internationalen Arbeitsorganisation (**Sara Lee**), die Erarbeitung eines Berichts über Entwicklung und Umsetzung einer die Menschenrechte respektierenden Geschäftspolitik (**Cisco Systems**) sowie ein Antrag bei **Starbucks**, das Unternehmen solle sich verpflichten, bis 2010 sämtlichen oder einen beträchtlichen Teil ihres Rohkaffeebedarfs von Lieferanten mit dem Label «Fairer Handel» zu beziehen. 2005 besonders häufig waren ausserdem Anträge, die die Veröffentlichung eines Berichts über Spenden an politische Parteien verlangten. Unter den betroffenen Firmen finden sich insbesondere **Abbott Laboratories, Bank of America, Bellsouth, Bristol-Myers Squibb, Citigroup, Eli Lilly, Fedex, Merck, PepsiCo, Pfizer, Procter & Gamble, Toyota Motor, Verizon Communications** und **Wyeth**. Ethos stimmte diesen Anträgen zu.

3. CORPORATE GOVERNANCE

3.1. ANLAGESTIFTUNG ETHOS

3.1.1. AKTIVITÄTEN

Das Jahr 2005 war für Ethos geprägt durch wichtige Umstrukturierungen. Auf Antrag des Stiftungsrats beschloss die ausserordentliche Mitgliederversammlung der 75 in der Stiftung Ethos zusammengeschlossenen Pensionskassen, die am 25. November 2005 stattfand, den Aktivitäten von Ethos neuen Schwung zu verleihen. In diesem Rahmen wurde beschlossen Ethos per 1. Januar 2006 von einer Anlagestiftung der 2. Säule in eine klassische Stiftung umzuwandeln. Ab diesem Datum wird der Name der Stiftung in: «Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung». Ihre Charta und ihre Ziele bleiben jedoch unverändert. Eine Anlageverwaltung zu ermöglichen, die sich am Konzept der nachhaltigen Entwicklung und eines aktives Aktionariats orientiert, steht weiterhin im Zentrum der engagierten Tätigkeit von Ethos.

Zu diesem Zweck wurde ein institutioneller Anlagefonds Ethos geschaffen, in den die von Ethos verwalteten Portefeuilles transferiert wurden. Die Gesellschaft Ethos Services, die sich vollständig im Besitz der Stiftung Ethos befindet, wirkt als Beraterin des neuen Fonds für die Wahl der Verwalter und die Definition der Anlagekriterien. Für die Verwaltung der Fonds wurde mit der Banque Pictet & Cie eine neue Partnerschaft begründet, um die spezifischen Kompetenzen für nachhaltige Anlagen zusammenzulegen.

3.1.2. INFORMATIONSPOLITIK

Die Stiftung Ethos verfolgt eine transparente Informationspolitik. Ihre Statuten sowie sämtliche Unterlagen und Berichte stehen in deutscher und französischer Sprache auf ihrer Website www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können bei ihrem Sekretariat unter folgender Adresse angefordert werden:

2 Place Cornavin,
Postfach, 1211 Genf 1
Tel. +41(0)22 716 15 55
Fax +41(0)22 716 15 56
info@ethosfund.ch

So veröffentlicht die Stiftung Ethos insbesondere einen Jahresbericht und vier Quartalsberichte. Sämtliche Anlagesegmente werden täglich bewertet. Die Kurse der verschiedenen Segmente werden im Internet auf der Website www.ethosfund.ch sowie in den Tageszeitungen «Le Temps» und «NZZ» veröffentlicht.

3.1.3. GENERALVERSAMMLUNG

Im Jahr 2005 war die Generalversammlung das oberste Organ der Anlagestiftung Ethos. Als Folge der Umwandlung der Anlagestiftung in eine herkömmliche Stiftung ist ab dem 1. Januar 2006 der Stiftungsrat das oberste Organ, und die Generalversammlung spielt eine beratende Funktion. Die Generalversammlung wird dennoch mindestens einmal jährlich einberufen, und zwar in den sechs Monaten nach Ende des Geschäftsjahrs. Ihre Kompetenzen sind in Artikel 11 der neuen Statuten der Stiftung definiert.

Im Verlauf des Berichtsjahres 2005 trat die Mitglieder-Generalversammlung der Stiftung zweimal zusammen. Die ordentliche Generalversammlung fand am 20. Mai 2005 statt. Bei dieser Gelegenheit genehmigte sie insbesondere einstimmig die Jahresrechnung 2004 und bestätigte die Mitglieder des Stiftungsrats für eine einjährige Mandatsdauer in ihrem Amt. Als Folge der Lancierung des neuen Segments «Aktien Schweiz mid & small» im Dezember 2004 nahm sie auch die Anlage Richtlinien für dieses Segment an.

Auf Wunsch des Stiftungsrats fand am 25. November 2005 eine ausserordentliche Generalversammlung statt. Diese wichtige Versammlung genehmigte einstimmig das gesamte Umstrukturierungsvorhaben von Ethos und die damit verbundenen Statutenänderungen. So beschlossen die Mitglieder der Stiftung insbesondere, die Anlagestiftung Ethos in eine klassische Stiftung umzuwandeln; damit verbunden ist ein Wechsel der Aufsichtsbehörde, nämlich vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) zum Generalsekretariat des Departements des Innern.

Parallel dazu wurde ein neuer institutioneller Anlagefonds Ethos geschaffen, der von der Pictet Funds SA verwaltet wird, der Anlagefonds-Verwaltungsgesellschaft der Banque Pictet & Cie. Dieser institutionelle Anlagefonds wird von Ethos Services beraten und wendet sämtliche Anlagegrundsätze von Ethos an. Auf diese Weise konnten die verschiedenen Anlagefonds

der Stiftung am 15.12.2005 in die entsprechenden Segmente des institutionellen Anlagefonds transferiert werden, abgesehen vom Segment «Aktien Schweiz», das in den Anlagefonds Pictet - Ethos (CH) Swiss Sustainable Equities transferiert wurde.

3.1.4. STIFTUNGSRAT

A. ZUSAMMENSETZUNG

2005 wurden die Mitglieder des Stiftungsrats von der Generalversammlung für eine einjährige und erneuerbare Amtszeit gewählt. Gemäss Artikel 8 der neuen Statuten können die beiden Gründer-Pensionskassen (CIA und CPPIC, beide in Genf) von Amtes wegen ein Mitglied für den Stiftungsrat ernennen.

Ab 1. Januar 2006 werden die Mitglieder des Stiftungsrats als Folge der Umwandlung der Anlagestiftung in eine klassische Stiftung gemäss Artikel 8 der Statuten durch Kooptation für eine einjährige Amtsdauer ernannt, und sind wiederwählbar.

Per 31. Dezember 2005 bestand der Stiftungsrat aus folgenden Mitgliedern:

Mitglied	Erste Wahl	Funktion
Jacques-André Schneider	1997*	Präsident (seit 1998), Mitglied des Ausschusses
Kaspar Müller	1997	Vizepräsident (seit 2001), Mitglied des Ausschusses
Heinz Achermann	1999	Mitglied
Damien Bianchin	2002	Mitglied
Claude-Victor Comte	1999	Mitglied
Pierre-André Dumont	1997*	Mitglied
Jacques Zwahlen	1997	Mitglied
* Durch die Gründer-Pensionskassen ernannt		

Jacques-André Schneider (1952)

Jacques-André Schneider ist seit der Gründung der Anlagestiftung Ethos 1997 Mitglied des Stiftungsrats, und zwar als Vertreter einer der beiden Gründer-Pensionskassen, der Caisse Paritaire de Prévoyance de l'Industrie et de la Construction (CPPIC) in Genf. Gemäss Artikel 8 Abs. 2 der neuen Statuten wird er nicht von der Generalversammlung gewählt, sondern von der CPPIC ernannt. Seit 1998 ist J.-A. Schneider Präsident der Anlagestiftung Ethos. Er ist ausserdem Präsident der Ethos Services SA seit der Gründung dieser Gesellschaft im Jahr 2000.

J.-A. Schneider ist Inhaber eines Rechtsanwaltspatents, eines Master und einer Habilitation an der juristischen Fakultät der Universität Genf. Als selbständiger Rechtsanwalt ist er seit 2000 Teilhaber der Genfer Kanzlei Lachat Harari & Associés. Er ist ausserdem Lehrbeauftragter an der Universität Lausanne, Präsident des Verwaltungsrats der Caisse de prévoyance des Interprètes de Conférence, Präsident der Caisse de prévoyance du personnel enseignant du Canton du Valais, Mitglied des Verwaltungsrats der Anlagestiftung der Lombard Odier Darier Hentsch & Cie (FILODH) sowie Mitglied des Ausschusses der CPPIC.

In früheren Jahren war J.-A. Schneider Mitglied der Eidgenössischen Kommission für berufliche Vorsorge (1992–2003), Verwaltungsratsmitglied der Stiftung Renaissance PME (1997–1999) und Vizepräsident des Verwaltungsrats der Rentes Genevoises (1993–2000). J.-A. Schneider ist Verfasser zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und hatte Einsitz in verschiedenen eidgenössischen Expertenkommissionen im Bereich der beruflichen Vorsorge.

Kaspar Müller (1952)

Kaspar Müller ist Mitglied des Ethos-Stiftungsrats seit 1997, seit 2001 als Vizepräsident. Seit 2000 ist er auch Mitglied des Verwaltungsrats der Ethos Services SA.

K. Müller studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Basel, wo er 1979 als lic. rer. pol. abschloss. Von 1980 bis 1989 arbeitete er bei der Bank Sarasin & Cie in Basel in den Bereichen Finanzanalyse, Strategieplanung und Corporate Finance. 1990 gründete er die Ellipson AG, ein Beratungsunternehmen für nachhaltige Strategien. Seit 2004 erbringt er als unabhängiger Experte im Rahmen der Kaspar Müller Consulting Dienstleistungen und übernimmt Mandate.

K. Müller ist Mitglied der Fachkommission FER (Fachempfehlung zur Rechnungslegung, Swiss-GAAP FER). Er ist Verfasser diverser Publikationen in den Bereichen Finanzmarkt, Rechnungslegung, Corporate Governance und Nachhaltigkeit. Zu diesen Themen tritt er häufig als Referent auf.

Heinz Achermann (1962)

Heinz Achermann wurde an der Mitgliederversammlung 1999 als Vertreter der Luzerner Pensionskasse in den Stiftungsrat der Ethos Anlagestiftung gewählt.

H. Achermann hat die Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule HWV in Horw, Fachrichtung Rechnungswesen, absolviert. Seit 2000 arbeitet er als Leiter Kapitalanlagen bei der Luzerner Pensionskasse. Von 1994 bis 1999 war er in gleicher Funktion bei der Kantonalen Pensionskasse Luzern (KPK) tätig. Die KPK wurde mit der Lehrerpensionskasse des Kantons Luzern per 1. Januar 2000 zur Luzerner Pensionskasse vereinigt.

Bevor Heinz Achermann zur KPK kam, war er als Unternehmensberater (Finanz- und Rechnungswesen) und Wirtschaftsprüfer bei der Visura Treuhand in Luzern tätig.

Damien Bianchin (1959)

Damien Bianchin ist seit 2002 als Vertreter der Retraites Populaires in Lausanne Mitglied des Ethos-Stiftungsrats.

D. Bianchin schloss seine Studien an der HEC mit einem Lizentiat in Nationalökonomie ab und verfügt über ein Postgraduate-Diplom in Volkswirtschaft der Universität Lausanne. Er war in verschiedenen Funktionen im Bereich der institutionellen Verwaltung beim SBV und der Waadtländer Kantonalbank tätig, bevor er 1996 in die Finanzabteilung der Retraites Populaires eintrat. Von 1996 bis 2000 war er Leiter des Wertschriftendienstes und seit 2000 ist er als Direktor zuständig für die Finanzabteilung und Mitglied der Direktion der Retraites Populaires.

Zurzeit ist D. Bianchin unter anderem Verwaltungsratsmitglied der Finanzgesellschaft Défi Gestion sowie des institutionellen Beratungsunternehmens Coninco. Im übrigen ist er Mitglied der Anlagekommission des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP) und des Vorstands des Groupement des institutions de prévoyance (GIP).

Claude-Victor Comte (1946)

Claude-Victor Comte vertritt die Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique des fonctionnaires de l'Administration du canton de Genève (CIA) im Ethos-Stiftungsrat seit 1999.

C.-V. Comte, Lic. iur. (Universität Genf), ist Direktor der Caisse de prévoyance CIA seit 1998. Zuvor hielt er verschiedene Funktionen in der Verwaltung des Kantons Genf inne, insbesondere den Posten des stellvertretenden Generaldirektors für Sozialwesen im Département de l'Action Sociale et de la Santé Publique.

Claude-Victor Comte ist unter anderem Mitglied des Verwaltungsrats der Rentes Genevoises und des Stiftungsrats der Pensionskasse des Orchestre de la Suisse Romande. Ausserdem ist er Vizepräsident der Kommission für öffentliche Kassen des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP).

Pierre-André Dumont (1944)

Pierre-André Dumont ist seit der Gründung der Anlagestiftung Ethos 1997 Mitglied des Stiftungsrats, und zwar als Vertreter einer der beiden Gründer-Pensionskassen, der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique des fonctionnaires de l'Administration du canton de Genève (CIA). Gemäss Artikel 8 Abs. 2 der Statuten wird er nicht von der Generalversammlung gewählt, sondern von CIA ernannt.

P.-A. Dumont, Doktor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, ist Assistenzprofessor an der Fakultät der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Genf. Er lehrt dort insbesondere zu den Themen Unternehmensfinanzen, Finanzmärkte und Derivate Instrumente. Er ist Verfasser mehrerer Bücher sowie zahlreicher Beiträge über die Finanzverwaltung, die Bewertung von Obligationen und von Optionen auf Aktien (Stock options).

P.-A. Dumont ist Mitglied des Stiftungsrats und verschiedener Kommissionen der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique des fonctionnaires de l'Administration du canton de Genève (CIA).

Jacques Zwahlen (1956)

Jacques Zwahlen ist seit 1997 Mitglied des Ethos Stiftungsrats, wo er die Caisse de pension paritaire der Charles Veillon SA vertritt.

J. Zwahlen verfügt über ein Lizentiat der Rechte der Universität Lausanne und ein Diplom des Institut universitaire d'études du développement in Genf. Seit 1989 ist J. Zwahlen Direktionsmitglied der Charles Veillon SA in Bussigny bei Lausanne. Seit 1994 ist er Generaldirektor, seit 1998 Verwaltungsratsdelegierter dieses Unternehmens.

Er ist ausserdem Mitglied des Verwaltungsrats der Veillon Immobilière SA, des Verwaltungsrats der Regula Holding/Ackermann AG, des Vorstands der Waadtländer Industrie- und Handelskammer (Chambre Vaudoise du Commerce et de l'Industrie (CVCI)) sowie des Vorstands der Vereinigung privater Aktiengesellschaften (VPAG).

Im übrigen war J. Zwahlen der Konstituierenden Versammlung für die neue Waadtländer Kantonsverfassung von 1999 bis 2002.

B. TÄTIGKEIT

Der Stiftungsrat führte 2005 zwei ganztägige und drei halbtägige Sitzungen durch, von denen zwei Sitzungen gemeinsam mit dem Verwaltungsrat der Ethos Services SA stattfanden. Er verfolgte regelmässig die Entwicklung der verschiedenen Aktien- und Obligationensegmente sowie die administrative Tätigkeit der Stiftung. Vom Verwaltungsrat der Ethos Services SA wurde er regelmässig über deren Aktivitäten informiert. Anlässlich seiner jährlichen Strategietagung konzentrierte sich der Stiftungsrat auf die strategische Position und Entwicklung von Ethos.

Die Mitglieder des Stiftungsrats beziehen Pauschalhonorare von CHF 6'000.– pro Jahr sowie pro Sitzung CHF 1'500.–. Der Präsident erhält eine zusätzliche Pauschalentschädigung von CHF 7'500.– pro Jahr.

Die Stiftung Ethos und die Ethos Services SA haben dem Vizepräsidenten von Ethos, Kaspar Müller, gemeinsam ein Mandat für strategische Beratung erteilt, dessen Kostenanteil für die Stiftung Ethos CHF 42'000.– ausmachte. Dieses Mandat ermöglichte insbesondere, die strategische Entwicklung mit den verschiedenen externen Partnern zu begleiten, die Strategietagung des Stiftungsrats und des Beirats vorzubereiten und die Kommunikations- und Marketingarbeit zu unterstützen.

3.1.5. BEIRAT

A. ZUSAMMENSETZUNG

Am 31.12.2005 setzte sich der Beirat aus den folgenden Personen zusammen:

Paola Ghillani

Beraterin, Paola Ghillani & Friends SA, Zürich.

René Longet

Präsident, Equiterre, Partner für nachhaltige Entwicklung, Genf.

Alberto Martinelli

Professor der politischen Wissenschaften und Unternehmensberater im Bereich der Sozialberichterstattung, Universität Mailand, Mailand.

Colette Nova

Geschäftsführende Sekretärin des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern.

B. AKTIVITÄTEN

Angesichts der laufenden Umstrukturierung wurde die auf November 2005 vorgesehene Sitzung des Beirats auf ein späteres Datum verschoben. Der Beirat trat damit 2005 nicht zusammen.

3.1.6. GESCHÄFTSLEITUNG UND ADMINISTRATION

A. ZUSAMMENSETZUNG

Die Geschäftsleitung setzt sich aus einem Direktor und einem Vize-Direktor zusammen.

Dr. Dominique Biedermann (1958)

Dr. Dominique Biedermann ist seit September 1998 Direktor der Anlagestiftung Ethos sowie Direktor der Gesellschaft Ethos Services seit deren Gründung im Jahre 2000.

D. Biedermann promovierte im Jahre 1989 an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften über das Verhalten der realen Zinsraten in einem internationalen, von einem flexiblen Wechselkurssystem geprägten Umfeld. D. Biedermann wurde 1991 als stellvertretender Direktor der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique et des fonctionnaires de l'Administration du Canton de Genève (CIA) berufen. Von 1994 bis 1998 war er Direktor der Pensionskasse. In Rahmen dieser Tätigkeit war er 1997 an der Gründung der Ethos Stiftung beteiligt und wurde deren erster Präsident bis August 1998.

D. Biedermann ist Mitglied der Redaktionskommission Westschweiz des Verlags Personalvorsorge und Sozialversicherung in Luzern. Seit 1994 ist er Mitglied der nationalen Kommission «Justitia & Pax», der Konferenz der Bischöfe der schweizerischen katholischen Kirche. D. Biedermann unterrichtet regelmässig in den Bereichen Corporate Governance und nachhaltiges investieren, dies insbesondere an den Universitäten Genf und Luzern und am Institut für Finanzdienstleistungen in Zug (IFZ), sowie am CERAM in Nizza.

Jean Laville (1958)

Jean Laville ist Vize-Direktor der Anlagestiftung Ethos sowie der Gesellschaft Ethos Services seit 2002.

J. Laville hat 1980 an der Universität Lausanne das Lizentiat in Wirtschaftswissenschaften, Vertiefung Nationalökonomie, erworben. Anschliessend war er am wirtschaftswissenschaftlichen Institut der Universität Genf tätig, wo er 1986 die Doktoratsprüfung absolvierte. Im gleichen Zeitraum war er Assistent bei der wirtschaftspolitischen Fakultät der Universität Genf, wo er die Fächer Wirtschaftspolitik, internationale Ökonomie und Finanzen unterrichtete.

Von 1988 bis August 2002 war J. Laville bei der Bank Pictet & Cie tätig, wo er sich insbesondere mit quantitativer Vermögensverwaltung beschäftigte. Als Vize-Direktor betreute er grosse quantitative Portefeuilles institutioneller Kunden. Zudem war er bei Pictet & Cie ab 1998 für die Entwicklung und Verwaltung jener Portefeuilles verantwortlich, die das Konzept der nachhaltigen Entwicklung integrierten.

B. FUNKTIONSWEISE DER VERWALTUNG

Die Direktion von Ethos ist für die Verwaltung der Stiftung verantwortlich. Wie in der Vergangenheit konnten auch im Jahr 2005 bedeutende Synergien zwischen der Stiftung Ethos und der Ethos Services SA erzielt werden. So konnten die Gehälter der Mitarbeitenden und der grössere Teil der Verwaltungskosten zwischen den beiden Instanzen geteilt werden. Um die Verrechnung der Leistungen zwischen den beiden Einheiten zu begrenzen, hat die Mehrheit der Beschäftigten von Ethos auch einen Arbeitsvertrag mit der Ethos Services SA unterschrieben. Der Aufteilungsschlüssel zwischen den beiden Strukturen wurde nach ihren budgetierten Umsätzen festgelegt. Für das erste Halbjahr 2005 betrug das Verhältnis 70% zu Lasten der Stiftung Ethos und 30% zu Lasten der Ethos Services SA; im zweiten Semester belief es sich auf 80% zu 20%.

Zu Ende des Berichtsjahres beschäftigten die beiden Strukturen zusammen 9 Mitarbeitende (4 Frauen und 5 Männer) für insgesamt 8,4 Ganztagsstellen gegenüber 13 Personen und 11,4 Ganztagsstellen im Vorjahr. Während der Generalversammlungszeit wurden vier Praktikanten in Teilzeit beschäftigt, um das Corporate-Governance-Team zu verstärken.

Für das Geschäftsjahr 2005 belaufen sich die zwischen Ethos und der Ethos Services SA konsolidierten Gehälter auf CHF 1'453'900.- (-5,7% gegenüber 2004); die Gehaltsskala (Praktikanten ausgenommen) entsprach einem Multiplikationsfaktor von 3,8 zwischen der am niedrigsten und der am höchsten bezahlten Person.

3.1.7. BETEILIGUNGEN

Die Stiftung Ethos besitzt zu 100% die Ethos Services SA, deren Geschäftssitz in Genf ist (siehe nachfolgend 3.2.). Deshalb enthält der Jahresbericht der Stiftung Ethos nicht nur ihre eigene Jahresrechnung, sondern auch die der Gesellschaft Ethos Services, sowie die konsolidierte Jahresrechnung der Gruppe.

Die Ethos Services SA wurde im Juni 2000 gegründet. Das Unternehmen betreut Vermögensverwaltungsmandate und Beratungsmandate für nachhaltige Anlagen und die Ausübung der Aktionärsstimmrechte. Es orientiert sich bei seinen sämtlichen Aktivitäten am Konzept der nachhaltigen Entwicklung und der Charta der Stiftung Ethos. Die Dienstleistungen der Ethos Services SA richten sich an institutionelle und private Kunden in der Schweiz und im Ausland.

institutionellen Anlagefonds Ethos und den Anlagefonds Pictet-Ethos (CH) Swiss Sustainable Equities für ein Gesamthonorar von CHF 32'000.– betreut, das den verschiedenen betroffenen Segmenten belastet wurde.

3.1.8. INTERNES AUDIT UND KONTROLLSTELLE

A. INTERNES AUDIT

Der Stiftungsrat von Ethos und der Verwaltungsrat der Ethos Services SA haben gemeinsam die Dominik Spiess SA in Genf mit der internen Prüfung der Geschäftstätigkeiten beauftragt. Der Entschluss, das interne Audit durch eine externe Stelle durchführen zu lassen, ist Ausdruck der Formalisierung dieses internen Kontrollsystems, um die wichtigsten Risiken im Griff zu haben. Der Bericht des internen Audits ist nachstehend in Kapitel 5 wiedergegeben.

2005 beliefen sich die Honorare der Dominik Spiess SA auf CHF 16'000.–, wovon CHF 11'200.– auf die Stiftung Ethos und CHF 4'800.– auf die Ethos Services SA entfielen.

B. KONTROLLSTELLE

Die Revision der Jahresrechnung der Geschäftsleitung, der konsolidierten Jahresrechnung sowie der Jahresrechnungen für die Anlagesegmente der Stiftung wird von PricewaterhouseCoopers in Genf vorgenommen. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat. 2005 beliefen sich die Honorare für die Buchprüfung auf CHF 8'000.– für die Jahresrechnung der Geschäftsleitung und auf CHF 2'000.– für die konsolidierte Jahresrechnung. Darüber hinaus hat PricewaterhouseCoopers das Audit für den Transfer der 8 Anlagesegmente der Anlagestiftung Ethos in den neuen

3.2. ETHOS SERVICES SA

3.2.1. AKTIVITÄTEN

2005 betreute die Gesellschaft Ethos Services weiterhin Verwaltungs- und Beratungsmandate im Bereich nachhaltiger und sozial verantwortungsbewusster Anlagen. Zu den weiteren Dienstleistungen der Ethos Services SA für institutionelle Anleger gehörten Analysen von Aktionärs-Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, administrative Unterstützung bei der Ausübung der Stimmrechte und ein Programm für den Dialog mit den Unternehmen.

Im übrigen produzierte die Ethos Services SA sämtliche Analysen und Stimmempfehlungen für die Generalversammlungen der Schweizer Aktiengesellschaften zuhanden des ECGS (European Corporate Governance Service), des bedeutendsten europäischen Netzwerks von Beratern im Bereich der Corporate Governance.

3.2.2. INFORMATIONSPOLITIK

Die Ethos Services SA verfolgt eine transparente Informationspolitik. Die verschiedenen offiziellen Unterlagen und Berichte stehen in deutscher und französischer Sprache auf ihrer Website www.ethoservices.ch zur Verfügung oder können bei ihrem Sekretariat unter folgender Adresse angefordert werden:

2 Place Cornavin,
Postfach, 1211 Genf 1
Tel. +41(0)22 716 15 55
Fax +41(0)22 716 15 56
info@ethosfund.ch

3.2.3. GENERALVERSAMMLUNG

Die ordentliche Generalversammlung der Ethos Services SA fand am 5. April 2005 statt. Der Jahresrechnung, dem Jahresbericht und der Entlastung des Verwaltungsrats wurde zugestimmt. Die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats, die sich alle zur Wiederwahl stellten, und Peter Gebhardt als neues Mitglied wurden für eine einjährige Amtszeit gewählt.

Eine ausserordentliche Generalversammlung fand am 8. Dezember 2005 statt, um eine Erhöhung des Aktienkapitals von bisher CHF 100'000.– auf CHF 1'000'000.– zu

genehmigen, die vollumfänglich vom einzigen Aktionär, der Stiftung Ethos, gezeichnet wurde. Diese Kapitalerhöhung erfolgte im Rahmen der Umstrukturierung der Stiftung Ethos, als deren Folge ihre Verwaltungsaktivitäten per 15.12.2005 und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per 1. Januar 2006 der Ethos Services AG übertragen wurden.

3.2.4. VERWALTUNGSRAT

A. ZUSAMMENSETZUNG

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für ein einjähriges, erneuerbares Mandat ernannt.

Per 31. Dezember 2005 bestand der Verwaltungsrat aus folgenden Mitgliedern :

Mitglied	Erstwahl	Funktion
Jacques-André Schneider	2000	Präsident
Kaspar Müller	2000	Vizepräsident
Peter Gebhardt	2005	Mitglied
René Sieber	2002	Mitglied

Jacques-André Schneider (1952)

Siehe Lebenslauf unter Ziffer 3.1.4.

Kaspar Müller (1952)

Siehe Lebenslauf unter Ziffer 3.1.4.

Peter Gebhardt (1940)

Peter Gebhardt wurde 2005 als unabhängiges Mitglied in den Verwaltungsrat der Ethos Services SA gewählt; er war vorher von 2001 bis 2004 Mitglied des Beirats der Stiftung Ethos.

P. Gebhardt ist diplomierter Maschineningenieur ETH Zürich und Inhaber eines MBA der Universität Stanford. Im Verlauf seiner beruflichen Karriere hatte er verschiedene Funktionen im Industriekonzern Sulzer inne. Er war insbesondere für die Abteilung Forschung und Entwicklung von Sulzer Rüti zuständig, den Textilbereich des Konzerns. Von 1995 bis 2000 war er verantwortlich für die Abteilung «Corporate Quality and Environment» des Sulzer-Konzerns.

Seit 2001 ist P. Gebhardt unabhängiger Berater für nachhaltige Entwicklung. Er ist Mitglied des Verwaltungsrats der Gesellschaft R.I.O. IMPULS in Luzern.

René Sieber (1955)

René Sieber wurde im Jahr 2000 als unabhängiges Mitglied in den Verwaltungsrat von Ethos Services SA gewählt.

R. Sieber hält einen Dokortitel der Wirtschaftswissenschaften der Universität Genf. Er ist Gründer, Direktor und Präsident der Dynagest SA, ein 1993 gegründetes Vermögensverwaltungsunternehmen, das sich auf die Verwaltung von Anleihenportefeuilles und auf Quantitative Anlagestrategien spezialisiert. Vorher war R. Sieber bei Unigestion SA aktiv, wo er seit 1987 für die makroökonomische Analyse und die Anlagestrategie im Bereich Anleihen und ausserdem ab 1990 für die Vermögensverwaltung institutioneller Konten verantwortlich war.

Zurzeit ist R. Sieber unter anderem Vizepräsident des Verwaltungsrats der unabhängigen Vermögensverwaltungsgesellschaft Portailprivé SA. Er unterrichtet ebenfalls an der HEC-Universität Genf und am Centre de Formation des Professionnels de l'Investissement (CFPI).

B. AKTIVITÄTEN

Der Verwaltungsrat trat 2005 sechsmal und jeweils vollzählig zusammen, darunter zweimal in gemeinsamer Sitzung mit dem Ethos-Stiftungsrat. Nach jeder Sitzung wurde dem Stiftungsrat Bericht über die wichtigen Entscheidungen erstattet.

Die Honorare für jedes Mitglied des Verwaltungsrats beliefen sich auf CHF 1'000.– Grundentschädigung plus CHF 1'000.– pro Sitzung. Im übrigen nimmt Kaspar Müller auf gemeinsame Rechnung der Stiftung Ethos und der Ethos Services SA ein Mandat für strategische Beratung wahr, dessen Kostenanteil sich für die Ethos Services SA auf CHF 18'000.– belief.

3.2.5. GESCHÄFTSLEITUNG UND ADMINISTRATION

Im Jahr 2005, entsprach die Direktion der Ethos Services SA personell und organisatorisch derjenigen der Anlagestiftung Ethos (siehe 3.1.6).

3.2.6. INTERNES AUDIT UND KONTROLLSTELLE

A. INTERNES AUDIT

Siehe 3.1.8 vorstehend.

B. KONTROLLSTELLE

Die Revision der Jahresrechnung der Ethos Services SA wird durch PricewaterhouseCoopers wahrgenommen. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat. 2005 beliefen sich die Honorare für die Buchprüfung auf CHF 8'000.–.

PricewaterhouseCoopers betreut ebenfalls für die Ethos Services SA die Mandate der Kontrolle der Unterstellung des Unternehmens unter das Geldwäschereigesetz (GwG) und der Kontrolle der Aktivitäten als Anbieter des Anlagefonds ethosfund, dies für Honorare von respektive CHF 2'000.– und CHF 3'000.–.

4. JAHRESRECHNUNGEN DER ETHOS-GRUPPE

4.1. JAHRESRECHNUNG DER ETHOS ANLAGESTIFTUNG

Das Geschäftsjahr 2005 schliesst mit einem Überschuss von CHF 215'324.– (430'203.– im Vorjahr). Addiert man den Übertrag aus dem Vorjahr, beläuft sich der verfügbare Saldo per 31. Dezember 2005 auf CHF 369'593.–. Der Stiftungsrat beantragt der Generalversammlung, CHF 200'000.– der gesetzlichen Reserve zuzuweisen und den Saldo von 169'593.– auf das Ergebnis des folgenden Geschäftsjahrs zu übertragen. Mit dieser Zuweisung wird sich die gesetzliche Reserve auf CHF 1'300'000.– belaufen, von denen CHF 1'000'000.– im Aktienkapital der Ethos Services SA gebunden sind.

Auf der Aktivseite der Bilanz figuriert die Beteiligung mit CHF 1'000'000.– am Aktienkapital der Ethos Services SA. Im übrigen wurde ein Teil der flüssigen Mittel der Geschäftsleitung in einen Anlagefonds investiert, der selbst wiederum in Mikrofinanz-Institutionen investiert. Auf der Passivseite wurden die Rückstellungen für Informatikentwicklungen (CHF 70'000.–) sowie für Information und Kommunikation (ebenfalls CHF 70'000.–) aufgelöst, während eine neue Rückstellung für die Finanzierung der Aktivitäten im Zusammenhang mit dem 10-jährigen Jubiläum von Ethos im Jahr 2007 (CHF 50'000.–) gebildet wurde.

Die Erträge der Rechnung der Geschäftsleitung sanken um 2,1%, vor allem als Folge des Transfers, am 15.12.2005, der verwalteten Segmente in Fonds, die von der Ethos Services AG beraten werden. Die Ausgaben wiederum stiegen um 4,7%, da die Umstrukturierung der Stiftung verschiedene ausserordentliche Aufwendungen zur Folge hatte.

4.2. JAHRESRECHNUNG DER ETHOS SERVICES SA

Die im Juni 2000 von Ethos gegründete Ethos Services SA setzte den Ausbau ihrer Geschäftstätigkeit im Berichtsjahr fort. Der Umsatz nahm um 84,5% auf CHF 1'081'979.– zu. Dieser Anstieg ergibt sich vor allem aus dem Zuwachs der Erträge von Mandaten im Bereich des aktiven Aktionariats und aus dem Transfer, am 15.12.2005, der Verwaltung der Ethos-Anlagesegmente in Fonds, die von Ethos Services beraten werden.

Die Einkünfte stammen zu 55% (64% im Vorjahr) aus verschiedenen Aufträgen für eine an der nachhaltigen Entwicklung orientierte Vermögensverwaltung, zu 20% (27%) aus den Aufträgen zur Analyse der Generalversammlungen und schliesslich zu 15% (8%) aus anderen Mandaten, insbesondere dem Ethos Engagement-Pool.

Ungeachtet des gestiegenen Umsatzes schliesst das Geschäftsjahr 2005 mit einem leicht gesunkenen Reingewinn von CHF 37'388.– ab (CHF 46'708.– im Vorjahr); dies ist vor allem auf die Erhöhung der Rückstellung für den Ausbau der Informatikmittel um CHF 70'000.– und die Bildung einer Rückstellung für den Ausbau des Marketings von CHF 50'000.– zurückzuführen.

Addiert man den Reingewinn 2005 mit dem Übertrag aus dem Vorjahr, beläuft sich der verfügbare Saldo auf CHF 134'417.–. Angesichts des rückläufigen Ergebnisses und der noch bescheidenen allgemeinen Reserve (CHF 100'000.–), hat die Generalversammlung der Ethos Services SA vom 12. April 2006 beschlossen, auf eine Dividendenausschüttung zu verzichten, aber stattdessen der gesetzlichen Reserve CHF 50'000.– zuzuweisen und den Saldo von CHF 84'417.– auf das neue Geschäftsjahr vorzutragen.

Per 31. Dezember 2005 beläuft sich die Bilanzsumme auf CHF 1'639'387.– gegenüber CHF 547'643.– im Vorjahr. Diese starke Erhöhung resultiert im wesentlichen aus der Kapitalerhöhung um CHF 900'000.– durch die Stiftung Ethos im Dezember 2005, mit der die Mittel der Gesellschaft Ethos Services im Rahmen der Reorganisation der Aktivitäten dieser beiden Einheiten erhöht wurden.

4.3. KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

Die konsolidierte Jahresrechnung zwischen der Geschäftsleitung der Stiftung Ethos und der Ethos Services SA schliesst mit einem konsolidierten Überschuss von CHF 252'712.– (CHF 476'910.– im Vorjahr). Die konsolidierte Bilanzsumme beläuft sich per 31. Dezember 2005 auf CHF 3'277'055.– (CHF 2'612'617.– per 31. Dezember 2004).

5. BERICHT DES INTERNEN AUDITS

Der Stiftungsrat der Anlagestiftung Ethos und der Verwaltungsrat der Ethos Services SA haben auf eigene Initiative beschlossen, ab 2004 das interne Audit durch eine externe Stelle durchführen zu lassen. Damit wurde im Dezember 2003 die Dominik Spiess SA mit Sitz in Genf beauftragt. Dieser Entschluss ist Ausdruck der Formalisierung des internen Kontrollsystems, um die wichtigsten Risiken im Griff zu haben.

Im Jahr 2005, hat sich unser Mandat auf die Untersuchung, mittels Stichproben, der Konformität der Verfahrensanwendung bezüglich der Umwelt- und Sozialbewertung der Unternehmen, des Aufbaus von Modell-Portefeuilles, sowie der Überwachung des Portfoliomanagements konzentriert.

Der Prozess der Dokumentation der Funktionsweisen von Ethos wurde im Jahr 2005 fortgeführt, einerseits über das Handbuch für das interne Kontrollsystem, andererseits über die Beschreibung von Arbeitsverfahren und Prozeduren.

Unsere Kontrollen mittels Stichproben zeigen, dass die eingeführte Dokumentation der täglichen Praxis entspricht. Unsere Stichprobenerhebungen haben keine Ausnahmen oder Anomalitäten bei der Anwendung der oben genannten Verfahren erkennen lassen.

Es ist nicht der Zweck dieser internen Prüfung, die Investitionsentscheidungen oder die Anlagepolitik zu beurteilen.

Dominik Spiess SA

David Bueche Dominik Spiess

Genf, den 24. März 2006

6. BERICHTE DER KONTROLLSTELLE

6.1. JAHRESRECHNUNG DER ETHOS ANLAGESTIFTUNG

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Mitglieder der Ethos. Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung) und Anhänge (Seiten 42 bis 45 des Jahresberichts) der Ethos Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung, Genf, für das am 31. Dezember 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Verantwortung für die Erstellung der Jahresrechnungen obliegt dem Stiftungsrat, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Schweizerischen Rechnungslegungsnormen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden können. Wir haben die Posten der Jahresrechnungen und die darin enthaltenen Informationen anhand von Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben überprüft. Ferner haben wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung, die Jahresrechnungen und die Anlagen dem schweizerischen Gesetz, den Statuten der Stiftung und den reglementarischen Vorschriften entsprechen.

Wir empfehlen, die vorgelegten Jahresrechnungen zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Christian Soguel Michel Plaindoux

Genf, den 10. April 2006

6.2. JAHRESRECHNUNG DER ETHOS SERVICES SA

Bericht der Kontrollstelle an die Generalversammlung des Aktionärs der Ethos Services SA Genf

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung (Bilanz, Ertragsrechnung, Mittelflussrechnung) und den Anhang der Jahresrechnung (Seiten 46 bis 49 des Jahresberichts) der Ethos Services SA für das am 31. Dezember 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe bestand darin, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen der schweizerischen Rechnungslegungsnormen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Unregelmässigkeiten in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung in ihrer Gesamtheit. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Anhand unserer Prüfung haben wir festgestellt, dass die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Christian Soguel Michel Plaindoux

Genf, den 10. April 2006

6.3. KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Mitglieder der Ethos Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung, die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Ertragsrechnung, Mittelflussrechnung) und den Anhang der konsolidierten Jahresrechnung (Seiten 50 bis 53 des Jahresberichts) der Ethos Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung für das am 31. Dezember 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe bestand darin, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen der schweizerischen Rechnungslegungsnormen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Unregelmässigkeiten in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung in ihrer Gesamtheit. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Anhand unserer Prüfung haben wir festgestellt, dass die konsolidierte Jahresrechnung der Stiftung dem schweizerischen Gesetz und den im Anhang beschriebenen Konsolidierungsgrundsätzen entsprechen.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Christian Soguel Michel Plaindoux

Genf, den 10. April 2006

B. JAHRESRECHNUNGEN

7. JAHRESRECHNUNGEN DER VERWALTETEN ANLAGESEGMENTE

Die Bilanzen der verschiedenen Anlagesegmente der Ethos Anlagestiftung wurden am 15. Dezember 2005 liquidiert, als diese in die entsprechenden Segmente des institutionellen Anlagefonds Ethos transferiert wurden, mit Ausnahme des Anlagesegments «Aktien Schweiz», welches in den Anlagefonds Pictet-Ethos (CH) Swiss Sustainable Equities transferiert wurde. Aus diesem Grund werden mit Einverständnis der Kontrollstelle die Jahresrechnungen der Anlagesegmente nicht detailliert in diesem Bericht präsentiert.

Weitere Informationen zu dem Transfer dieser Anlage-segmente sowie deren Performance in der Berichtsperiode sind im Kapitel 2 dieses Berichts zu finden.

8. JAHRESRECHUNGEN DER ETHOS GRUPPE

8.1 JAHRESRECHNUNG DER ETHOS ANLAGESTIFTUNG

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2005

	2005	2004
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel auf Sicht	1'356'394.55	1'497'108.90
Debitoren	1'747.20	287'138.49
Kontokorrent Ethos Services SA	0.00	22'174.74
Transitorische Aktiven	14'715.15	18'351.23
Umlaufvermögen	1'372'856.90	1'824'773.36
Garantiehinterlegung	1'093.70	1'074.90
Langfristige Beteiligungen	1'250'219.20	350'151.00
Mobilien und Ausrüstung	20'698.90	11'149.56
Anlagevermögen	1'272'011.80	362'375.46
TOTAL AKTIVEN	2'644'868.70	2'187'148.82
PASSIVEN		
Gläubiger und transitorische Passiven	220'079.35	109'789.70
Kontokorrent Ethos Services SA	7'200.56	0.00
zu überweisende Rabatte	847'995.75	633'089.75
Provision für Informatikentwicklungen	0.00	70'000.00
Provision für Information und Kommunikation	0.00	70'000.00
Provision 10. Jubiläum	50'000.00	0.00
Fremdkapital	1'125'275.66	882'879.45
Stammvermögen	50'000.00	20'000.00
Allgemeine Reserve	1'100'000.00	700'000.00
Gewinnvortrag des Vorjahres	154'269.37	154'066.58
Resultat des Rechnungsjahres	215'323.67	430'202.79
Eigenkapital	1'519'593.04	1'304'269.37
TOTAL PASSIVEN	2'644'868.70	2'187'148.82

ERFOLGSRECHNUNG

(Jahresabschluss am 31. Dezember 2005)

	2005	2004
	CHF	CHF
ERTRÄGE		
Bruttogeschäftsleitungskommissionen	3'314'786.39	3'384'737.15
./i. Rabatte zu erstatten (s. Anhang)	(848'769.40)	(703'078.70)
Nettogeschäftsleitungskommissionen	2'466'016.99	2'681'658.45
Sonstige Erträge	18'053.59	29'645.09
TOTAL ERTRÄGE	2'484'070.58	2'711'303.54
AUFWENDUNGEN		
Löhne und Sozialaufwand	1'294'619.11	1'295'471.80
Stiftungsorgane	153'713.95	148'640.70
Berater	362'540.65	190'265.66
Administrative Kosten	240'904.59	227'035.63
Informatikkosten	170'530.95	81'459.74
Vertretung und Werbung	69'310.70	104'614.44
Miete und Versicherungen	88'923.25	85'086.65
Abschreibungen	8'502.71	48'112.98
Nettoveränderung der Provisionen	(120'299.00)	100'413.15
TOTAL AUFWENDUNGEN	2'268'746.91	2'281'100.75
RESULTAT DES RECHNUNGSJAHRES	215'323.67	430'202.79

MITTELFLUSSRECHNUNG

	2005	2004
	CHF	CHF
Gewinn des Geschäftsjahres	215'323.67	430'202.79
Nichtoperative Veränderungen:		
Wertschriftenerträge	(2.00)	(1.65)
Veränderung ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel:		
Nettoveränderung diverse Provisionen	(120'299.00)	70'000.00
Veränderung der Rückstellung für langfristige Titel	(69.20)	30'413.15
Gewinn aus dem Verkauf von Informatikmaterial	(1'044.25)	0.00
Abschreibungen	8'502.71	48'112.98
	<u>102'411.93</u>	<u>578'727.27</u>
Veränderung des Netto-Betriebsvermögens:		
Veränderung Debitoren	285'391.29	(52'269.96)
Veränderung Kontokorrent Ethos Services SA	29'375.30	(1'327.89)
Veränderung Transitorische Aktiven	3'636.08	(6'697.33)
Veränderung Gläubiger und transitorische Passiven	110'289.65	(36'410.80)
Veränderung zu erstattender Rabatte	214'906.00	330'729.15
Geldfluss aus der kommerziellen Tätigkeit	<u>746'010.25</u>	<u>812'750.44</u>
Veränderung Garantiedepot	(18.80)	(18.50)
Kauf materieller Vermögenswerte	(20'687.05)	(33'898.49)
Verkauf materieller Vermögenswerte	3'679.25	0.00
Erhöhung des Aktienkapitals der Ethos Services SA	(900'000.00)	0.00
Kauf von Wertschriften	0.00	(30'564.15)
Verkauf von Wertschriften	30'300.00	0.00
Ertrag auf Wertschriften	2.00	1.65
Geldfluss aus der Anlagetätigkeit	<u>(886'724.60)</u>	<u>(64'479.49)</u>
Geldfluss aus der finanziellen Tätigkeit	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Abnahme/Zunahme der flüssigen Mittel	<u>(140'714.35)</u>	<u>748'270.95</u>
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	1'497'108.90	748'837.95
Flüssige Mittel zu Ende des Geschäftsjahres	1'356'394.55	1'497'108.90
Abnahme/Zunahme der flüssigen Mittel	(140'714.35)	748'270.95

ANHANG ZUR JAHRESRECHUNG AM 31. DEZEMBER 2005

- 1) In den Aktiven der Bilanz 2005 umfasst die Rubrik "Langfristige Beteiligungen und Wertschriften" folgende Posten:
- CHF 1'000'000,- als Beteiligung (Gesamtheit des Aktienkapitals) an der Gesellschaft Ethos Services SA, deren Zweck die Durchführung von Vermögensverwaltungsaufträgen und Beratungsmandaten nach Kriterien der nachhaltigen Entwicklung sowie Dienstleistungen im Bereich der Corporate Governance sind. Im Dezember 2005 hat die Ethos Anlagestiftung eine Kapitalerhöhung der Ethos Services SA von CHF 900'000.- vollumfänglich gezeichnet. Hierdurch erhöhte sich das Aktienkapital von bisher CHF 100'000.- auf CHF 1'000'000.-. Diese Kapitalerhöhung erfolgte im Rahmen der Umstrukturierung der Anlagestiftung Ethos, als deren Folge ihre Verwaltungsaktivitäten per 15. Dezember 2005 und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per 1. Januar 2006 der Ethos Services AG übertragen wurden.
 - CHF 250'000,- als langfristige Wertpapiere in Form von Anteilen an einem Anlagefonds, der in Mikrofinanz-Institutionen investiert.
 - CHF 219.20: Eine Roche Inhaberaktie.
- 2) Bei den Erträgen der Gewinn- und Verlustrechnung sind die auf die Brutto-Verwaltungskosten gewährten Rabatte für jedes Anlagensegment in einem Verwaltungskostenreglement festgelegt. Diese Rabatte werden den Mitgliedern ausgezahlt, die in dem jeweiligen Segment eine bedeutende Anzahl Anteile gezeichnet haben.
- 3) Die Anlagestiftung Ethos hat der Ethos Services SA eine solidarische Bürgschaft von CHF 120'000,- für eine von einem Bankinstitut gewährte Kreditlinie geleistet. Diese Kreditlinie war per 31. Dezember 2005 und 2004 nicht in Anspruch genommen.
- 4) Die Informatikanlagen und Büromaterialien werden über einen Zeitraum von zwei Jahren abgeschrieben.
- 5) Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen 2005: CHF 14'201.50 (2004: CHF 11'946.40).
- 6) Die Generalversammlung vom 25. November 2005 hat beschlossen, Ethos von einer Anlagestiftung der 2. Säule in eine klassische Stiftung umzuwandeln. Ab diesem Datum wird ihr Name "Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung".

VORSCHLAG DES STIFTUNGSRATS AN DIE GENERALVERSAMMLUNG BEZÜGLICH DER VERWENDUNG DES BILANZERGEBNISSES

	2005	2004
	CHF	CHF
Vorgetragene Gewinne und Verluste	584'269.37	554'066.58
Zuweisung an die allgemeine Reserve	(400'000.00)	(400'000.00)
Erhöhung des Stammvermögens	(30'000.00)	0.00
Saldo vorgetragene Gewinne und Verluste	154'269.37	154'066.58
Gewinn des Rechnungsjahres	215'323.67	430'202.79
Zur Verfügung stehender Überschussaldo	369'593.04	584'269.37
Zuweisung an die allgemeine Reserve	200'000.00	400'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	169'593.04	184'269.37
Bilanzergebnis	369'593.04	584'269.37

8.2. JAHRESRECHUNG DER ETHOS SERVICES SA

BILANZ PER 31 DEZEMBER 2005

	2005	2004
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel auf Sicht	1'142'821.30	270'644.75
Debitoren	447'490.84	242'018.93
Kontokorrent Ethos Fondation	7'200.56	0.00
Transitorische Aktiven	19'900.95	13'042.00
Umlaufvermögen	1'617'413.65	525'705.68
Garantiehinterlegung	21'973.50	21'937.60
Anlagevermögen	21'973.50	21'937.60
TOTAL AKTIVEN	1'639'387.15	547'643.28
PASSIVEN		
Gläubiger und transitorische Passiven	195'733.15	168'439.95
Kontokorrent Ethos Fondation	0.00	22'174.74
zu überweisende Rabatte	59'236.98	0.00
Provision für Informatikentwicklungen	100'000.00	30'000.00
Provision für Information und Kommunikation	0.00	30'000.00
Provision für Marketingentwicklung	50'000.00	0.00
Fremdkapital	404'970.13	250'614.69
Stammvermögen	1'000'000.00	100'000.00
Allgemeine Reserve	100'000.00	100'000.00
Bilanzgewinn	134'417.02	97'028.59
Eigenkapital	1'234'417.02	297'028.59
TOTAL PASSIVEN	1'639'387.15	547'643.28

ERFOLGSRECHUNG

(Jahresabschluss am 31. Dezember)

	2005	2004
	CHF	CHF
ERTRÄGE		
Bruttogeschäftsleitungskommissionen	882'403.98	881'104.48
./. Leistungen für Vermögensverwaltung	(226'576.98)	(204'065.00)
Nettogeschäftsleitungskommissionen	655'827.00	677'039.48
Honorare	437'401.91	365'376.65
Sonstige Erträge	50'492.96	18'986.72
	1'143'721.87	1'061'402.85
./. MwSt	(61'743.35)	(64'350.32)
TOTAL ERTRÄGE	1'081'978.52	997'052.53
AUFWENDUNGEN		
Löhne und Sozialaufwand	476'861.70	549'538.10
Organe	32'873.60	24'405.55
Berater	145'412.45	91'843.15
Administrative Kosten	146'528.49	127'249.33
Informatikkosten	61'192.60	33'156.95
Vertretung und Werbung	4'706.20	7'926.70
Miete und Versicherungen	42'862.40	44'251.50
Abschreibungen 1/5 der Gründungskosten	0.00	783.65
Zuweisung Provision	90'000.00	30'000.00
Subtotal der Aufwendung	1'000'437.44	909'154.93
Gewinn vor Steuern	81'541.08	87'897.60
Steuer aus früheren Rechnungsjahren	(5'737.35)	12'294.00
Steuern des Rechnungsjahres	49'890.00	28'896.00
Gewinn des Rechnungsjahres	37'388.43	46'707.60
Gewinnvortrag des Vorjahres	97'028.59	50'320.99
RESULTAT DES RECHNUNGSJAHRES	134'417.02	97'028.59

MITTELFLUSSRECHNUNG

	2005	2004
	CHF	CHF
Gewinn des Geschäftsjahres	37'388.43	46'707.60
Veränderung ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel:		
Nettoveränderung diverse Provisionen	90'000.00	30'000.00
Abschreibungen	0.00	783.65
	<u>127'388.43</u>	<u>77'491.25</u>
Veränderung des Netto-Betriebsvermögens:		
Veränderung Debitoren	(205'471.91)	46'228.84
Veränderung Kontokorrent Ethos Anlagestiftung	(29'375.30)	1'327.89
Veränderung Transitorische Aktiven	(6'858.95)	(2'947.75)
Veränderung Gläubiger und transitorische Passiven	27'293.20	(46'552.13)
Veränderung zu erstattender Rabatte	59'236.98	0.00
Geldfluss aus der kommerziellen Tätigkeit	<u>(27'787.55)</u>	<u>75'548.10</u>
Veränderung Garantiedepot	(35.90)	(26.25)
Geldfluss aus der Anlagetätigkeit	<u>(35.90)</u>	<u>(26.25)</u>
Erhöhung des Stammvermögens	900'000.00	0.00
Geldfluss aus der finanziellen Tätigkeit	<u>900'000.00</u>	<u>0.00</u>
Zunahme der flüssigen Mittel	<u>872'176.55</u>	<u>75'521.85</u>
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	270'644.75	195'122.90
Flüssige Mittel zu Ende des Geschäftsjahres	1'142'821.30	270'644.75
Zunahme der flüssigen Mittel	872'176.55	75'521.85

ANHANG ZUR JAHRESRECHUNG AM 31. DEZEMBER 2005

- 1) Ethos Services SA hat eine Bankgarantie für Miete zu CHF 21'000,- abgegeben (2004: 21'000.-).
- 2) Ethos Services SA hat der Anlagestiftung Ethos eine solidarische Bürgschaft von CHF 240'000,- (2004: CHF 240'000.-) für eine von einem Bankinstitut gewährte Kreditlinie geleistet. Diese Kreditlinie war per 31. Dezember 2005 und 2004 nicht in Anspruch genommen.
- 3) Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen 2005: CHF 3'362.60 (2004: CHF 6'032.00).

VERWENDUNG DES BILANZERGEBNISSES

	2005	2004
	CHF	CHF
Gewinn des Rechnungsjahres	37'388.43	46'707.60
Vortrag des Vorjahres	97'028.59	50'320.99
Bilanzergebnis	134'417.02	97'028.59
Zuweisung an die allgemeine Reserve	50'000.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	84'417.02	97'028.59
Bilanzergebnis	134'417.02	97'028.59

8.3. KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2005

	2005	2004
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel auf Sicht	2'499'215.85	1'767'753.65
Debitoren	449'238.04	529'157.42
Transitorische Aktiven	34'616.10	31'393.23
Umlaufvermögen	2'983'069.99	2'328'304.30
Garantiehinterlegung	23'067.20	23'012.50
Langfristige Beteiligungen	250'219.20	250'151.00
Mobilien und Ausrüstung	20'698.90	11'149.56
Anlagevermögen	293'985.30	284'313.06
TOTAL AKTIVEN	3'277'055.29	2'612'617.36
PASSIVEN		
Gläubiger und transitorische Passiven	415'812.50	278'229.65
zu überweisende Rabatte	907'232.73	633'089.75
Provision für Informatikentwicklungen	100'000.00	100'000.00
Provision für Information und Kommunikation	0.00	100'000.00
Provision Marketingentwicklung	50'000.00	0.00
Provision 10. Jubiläum	50'000.00	0.00
Fremdkapital	1'523'045.23	1'111'319.40
Allgemeine Reserve	1'200'000.00	800'000.00
Stammvermögen	50'000.00	20'000.00
<i>Gewinn (Verlust)vortrag des Vorjahres</i>	<i>251'297.96</i>	
<i>Gewinn (Verlust) des Rechnungsjahres</i>	<i>252'712.10</i>	<i>681'297.96</i>
Eigenkapital	1'754'010.06	1'501'297.96
TOTAL PASSIVEN	3'277'055.29	2'612'617.36

ERFOLGSRECHUNG

(Jahresabschluss am 31. Dezember)

	2005	2004
	CHF	CHF
ERTRÄGE		
Bruttogeschäftsleitungskommissionen	4'197'190.37	4'265'841.63
./. Rabatte und Leistungen für Vermögensverwaltung	(1'075'346.38)	(907'143.70)
Nettogeschäftsleitungskommissionen	3'121'843.99	3'358'697.93
Honorare	437'401.91	365'376.65
Sonstige Erträge	28'711.05	10'132.92
./. MWSt	(61'743.35)	(64'350.32)
TOTAL ERTRÄGE	3'526'213.60	3'669'857.18
AUFWENDUNGEN		
Löhne und Sozialaufwand	1'771'480.81	1'845'009.90
Stiftungsorgane	186'587.55	173'046.25
Berater	497'909.40	275'546.31
Administrative Kosten	376'666.33	333'470.27
Informatikkosten	226'836.55	114'590.34
Vertretung und Werbung	74'016.90	112'541.14
Miete und Versicherungen	117'647.60	118'242.80
Abschreibungen	8'502.71	79'309.78
Nettoveränderung der Provisionen	(30'299.00)	100'000.00
Steuern	44'152.65	41'190.00
TOTAL AUFWENDUNGEN	3'273'501.50	3'192'946.79
RESULTAT DES RECHNUNGSJAHRES	252'712.50	476'910.39

MITTELFLUSSRECHNUNG

	2005	2004
	CHF	CHF
Gewinn des Geschäftsjahres	252'712.10	476'910.39
Nichtoperative Veränderungen:		
Wertschriftenerträge	(2.00)	(1.65)
Veränderung ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel:		
Nettoveränderung diverse Provisionen	(30'299.00)	100'000.00
Veränderung der Rückstellung für langfristige Titel	(69.20)	30'413.15
Gewinn aus dem Verkauf von Informatikmaterial	(1'044.25)	0.00
Abschreibungen	8'502.71	48'896.63
	<u>229'800.36</u>	<u>656'218.52</u>
Veränderung des Netto-Betriebsvermögens:		
Veränderung Debitoren	79'919.38	(6'041.12)
Veränderung Transitorische Aktiven	(3'222.87)	(9'645.08)
Veränderung Gläubiger und transitorische Passiven	137'582.85	(82'962.93)
Veränderung zu erstattender Rabatte	274'142.98	330'729.15
Geldfluss aus der kommerziellen Tätigkeit	<u>718'222.70</u>	<u>888'298.54</u>
Veränderung Garantiedepot	(54.70)	(44.75)
Kauf materieller Vermögenswerte	(20'687.05)	(33'898.49)
Verkauf materieller Vermögenswerte	3'679.25	0.00
Kauf von Wertschriften	0.00	(30'564.15)
Verkauf von Wertschriften	30'300.00	0.00
Ertrag auf Wertschriften	2.00	1.65
Geldfluss aus der Anlagetätigkeit	<u>13'239.50</u>	<u>(64'505.74)</u>
Geldfluss aus der finanziellen Tätigkeit	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Abnahme/Zunahme der flüssigen Mittel	<u>731'462.20</u>	<u>823'792.80</u>
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	1'767'753.65	943'960.85
Flüssige Mittel zu Ende des Geschäftsjahres	2'499'215.85	1'767'753.65
Abnahme/Zunahme der flüssigen Mittel	731'462.20	823'792.80

ANHANG ZUR JAHRESRECHUNG AM 31. DEZEMBER 2005

1) Konsolidierungsgrundsätze und -perimeter

Der Konsolidierungskreis umfasst die wesentliche Beteiligung Ethos Services SA, Genf, mit einem Aktienkapital von CHF 1'000'000,-, die am 16. Juni 2000 gegründet wurde und zu 100% von der Anlagestiftung Ethos gehalten wird. Der Zweck dieser Gesellschaft besteht in der Durchführung von Analysen, Studien, Recherchen und in der Ausübung von Beratungs- und Verwaltungsmandaten. Im Dezember 2005 hat die Ethos Anlagestiftung eine Kapitalerhöhung der Ethos Services SA von CHF 900'000.- vollumfänglich gezeichnet. Hierdurch erhöhte sich das Aktienkapital von bisher CHF 100'000.- auf CHF 1'000'000.-. Diese Kapitalerhöhung erfolgte im Rahmen der Umstrukturierung der Anlagestiftung Ethos, als deren Folge ihre Verwaltungsaktivitäten per 15. Dezember 2005 und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per 1. Januar 2006 der Ethos Services AG übertragen wurden.

Die Anlagestiftung Ethos hält keine anderen Beteiligungen, die konsolidiert werden könnten.

Für die konsolidierte Rechnungslegung der Direktion der Anlagestiftung Ethos wurde die Methode der Vollkonsolidierung angewandt.

2) Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Bildung von Sicherheiten zugunsten Dritter

Bankgarantie für Miete: CHF 21'000,- (2004: 21'000.-).

3) Abschreibungen

Die Informatikanlagen und Büromaterialien werden über einen Zeitraum von zwei Jahren abgeschrieben.

4) Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen

Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen 2005: CHF 17'564.10 (2004: CHF 17'978.40).



● ethos

Place Cornavin 2
Postfach
CH-1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55
F +41 (0)22 716 15 56
info@ethosfund.ch
www.ethosfund.ch